WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Preise für Schüler aus dem Hegau S. 7

Meeting Point am Rheinufer Gailingen S. 8

Frisches Obst für Hilzinger Schüler S. 9

Sensation bei Kandidatenkür der CDU S. 17

Mit Diessenhofen, Thayngen, Büsingen, Schlattingen und Dörflingen.

31. MÄRZ 2010 | WOCHE 13 | HE/AUFLAGE 21.192 | 87.895 EXEMPLARE | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Etabliert

»Damit ist der weiße Fleck zwischen Tengen und Volkertshausen weg - Engen hat sich als Bildungsstandort etabliert«, freute sich Thomas Umbscheiden, Rektor des Engener Gymnasiums, als er die jüngsten Anmeldezahlen bekannt gab. 63 Schülerinnen und Schüler sind für das neue Schuljahr angemeldet und werden zwei 5. Klassen bilden. Gleichzeitig bestärkt auch die Anne Frank-Realschule mit 111 Anmeldungen gleichbleibende Beliebtheit bei den Schülern der Region.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Ostern in der Bergkirche

Am Osterwochenende wird in der über 1000 Jahre alten Bergkirche St. Michael zu Büsingen gleich zu zwei Feiern eingeladen. Am Karfreitag, 2. April, findet um 21 Uhr eine Taizé–Andacht aller christlichen Konfessionen statt. Gemeinsam soll mit Gesängen und Gebeten aus Taizé das Gedenken an den Leidensweg Jesu Christi wach gehalten und erneuert werden. Am Ostersonntag, 4. April, um 6 Uhr wird dann zur Osternachts-Feier mit Oster-Feuer und anschließendem Singen an den Gräbern in der Bergkirche eingeladen. Gemeinsam wird zum Osterfest die Auferstehung Jesu Christi gefeiert und die Osterkerze am Osterfeuer entzündet. Infos unter www.bergkirche-buesingen.de

INJOY
GESUND | SCHAU

Bitte beachten Sie in dieser Ausgabe unsere

Hauszeitung

Sollten Sie keine Beilage bekommen haben, so können Sie diese im Internet unter

www.wochenblatt.net

herunterladen oder rufen Sie uns unter **0 77 31 / 9 31 60** an.

SINGEN · Georg-Fischer-Str. 21 (beim OBI)

Ostern als Zeichen von Neubeginn und Heilung

Die Gottmadinger Christkönigkirche ist Zentrum der Seelsorgeeinheit. Die Personalnot ist längst angekommen.

Gottmadingen (of). Ostern ist ein Symbol für die Erneuerung und Heilung, und das höchste Fest der Christenheit. In diesem Jahr verbindet der Gottmadinger Pfarrer Nikolaus Böhler damit auch viele Hoffnungen. Zum einen beschäftigt die Bewältigung der Personalnot, zum andern gibt es immer neue Fragen zu den Missbrauchsvorwürfen in der Kirche. Wenn dazu am Dienstag der Karwoche durch die katholische Kirche eine Hotline gestartet wird, um nun möglichst viel zur Aufklärung mit beizutragen, dann ist das ein ganz besonderes Zeichen für Ostern 2010.
Das WOCHENBLATT stellte Nikolaus Böhler einige Fragen.

Frage: Herr Böhler, es ist Personalnot eingetreten durch den Weggang von Kooperator Stephan Bäumler in der Seelsorgeeinheit. Gibt es eine Perspektive, dass die Stelle wieder besetzt wird?

Nikolaus Böhler: Wir müssen das Angebot etwas einschränken. Dieses Jahr bekommen wir Aushilfe durch den ehemaligen Krankenhauspfarrer Diesch. Die vakante Stelle wird sicher nicht mehr mit einem Priester besetzt. Wir hoffen, dass im Herbst eine Gemeindereferentin kommt, wenn sich jemand auf die Stelle bewirbt, die jetzt ausgeschrieben wird. Das ist auch nicht mehr so einfach, jemanden zu bekommen.

Frage: Kommt jetzt eine Zeit, in der die Gemeinde noch stärker zum Mitmachen gefordert ist?

Nikolaus Böhler: Was die Gottesdienste anbelangt, werden wir schwer die Lücken füllen können. Ich baue da auf die Bereitschaft der Gemeindeglieder, mobil zu sein und einen Gottesdienst auch gemeinsam als Seelsorgeeinheit zu feiern. Das ist auch gut für das Zusammenwachsen.

Frage: Werden die aktuellen Entwicklungen in den Missbrauchsfällen an Sie herangetragen?

Nikolaus Böhler: Menschen sprechen mich auf die ganze Entwicklung an, weil es auch insgesamt einen sehr großen Schaden für die Kirche mit sich bringt. Auch ein Glaubwürdigkeitsproblem. Das schmerzt schon. Das, was aufgedeckt wird, und auch das, was daraus gemacht wird.

Frage: Ist es ein notwendiger Prozess, der gerade jetzt geschehen muss?

Nikolaus Böhler: Es ist vieles Jahrzehnte her, und trotzdem ist es nötig und wichtig, dass hier umfassend aufgeklärt wird. Es ist schmerzlich, dass es jetzt vor allem die Kirche trifft, ohne etwas zu beschönigen. Die Kirche muss sich natürlich ihren eigenen moralischen Maßstäben auch stellen.

Frage: Glauben sie dass diese Phase der Enthüllungen sehr lange gehen wird?

Nikolaus Böhler: Ich hoffe nicht. Die Kirche ist hier auf dem richtigen Weg, auch durch die Hotline. Und die Bereitschaft, den Opfern Hilfe anzubieten. Das ist auch die Botschaft von Ostern - mit Heilung und Neubeginn. Der Vertrauensverlust der Kirche muss langsam aber stetig aufgearbeitet werden.

Für ein starkes Gewerbe

Countdown für die 4. Hilzinger Gewerbeschau am 18. April läuft

Hilzingen (mu). Am Sonntag, 18. April lädt der Gewerbeverein Hilzingen zu seiner 4. Gewerbeschau ins Gewerbegebiet Hilzingen ein. Das Wochenblatt sprach mit dem Vorsitzenden des Gewerbevereins, Andreas Puchstein.

Frage: Wie ist der aktuelle Stand der 4. Gewerbeschau am 18. April in Hilzinger?

Puchstein: Gut 70 Teilnehmer aus allen Bereichen von Handel, Handwerk und Dienstleistung werden dabei sein. Somit ist Hilzingen die größte Gewerbeschau in der Region.

Frage: Was wird den Besuchern am 18. April von 10 bis 18 Uhr in Hilzingen alles geboten?

Puchstein: Die Aktivitäten reichen vom Edeka Markt über zehn Stationen in den Oberen Gieswiesen, sechs in den Unteren Giesweisen sowie acht in Breiter Wasmen und Gewerbestraße. Baggervorführungen, Oldtimerausstellung, verkaufsoffene Sonntage bei Reitsport Boll sowie Mauch Pflanzenparadies. Die Automeile postiert sich mit sieben Marken.

Frage: Was ist neu bei der 4. Auflage der Veranstaltung?

Puchstein: Eine zweite Bimmelbahn wird angeboten, soziale Einrichtungen können sich kostenlos präsentieren und die Automeile weist rund 40 Prozent mehr Aussteller auf. Sanitäre Anlagen werden zur Verfügung gestellt, Parkplätze ausgewiesen, Besucher werden vom Parkplatz direkt ins Geschehen gefahren. Daneben bietet die Gewerbeschau eine Plattform für Neueröffnung, die Vorstellung neuester Techniken und Modelle, Energieberatung, Ernährungsberatung, Fitness und Physio, Umwelttechnik, Seniorenbetreuung und natürlich Spiel und Spaß und Kulinarisches.

Andreas Puchstein über die Hilzinger Gewerbeschau

Frage: Welche Philosophie vertritt der Gewerbeverein Hilzingen mit seinen 83 Betrieben als Veranstalter?

Puchstein: Wir treten als »ein starker Verbund« auf und unser Ziel ist die Stärkung des örtlichen Gewerbes.

Frage: Wie haben die Gewerbetreibenden hier die Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu spüren bekommen?

Puchstein: Da die meisten Betriebe Eigentümer geführt sind, ist hoher Einsatz und Kämpfernatur von je her gefordert. Deshalb sind wir etwas krisenresistenter. Auch wenn wir alle Einbrüche verbuchen mussten, konnten die meisten ihre Mitarbeiter weiter beschäftigen, die Betriebe verschlanken und somit positiv in die Zukunft schauen.

Frage: Wie weit strahlt die Gewerbeschau in die Region und über die Grenze?

Puchstein: Unser Einzugsgebiet reicht von Basel bis über den See. Von Villingen bis nach Zürich. Je nach Branche und Unternehmen noch darüber hinaus.
Einige Hilzinger Unternehmen sind weltweit tätig und agieren durch Spezialisierung und Patente global.
Unsere Schweizer Nachbarn sind für Handel und Handwerk ein sehr wichtiges und willkommenes Klientel.

Frage: Und als besonderes Schmankerl?

... wird es am Vorabend zur Gewerbeschau einen Unternehmerabend mit Podiumsdiskussion geben.

Letzte Meldung

- Am Ostermontag, 5. April um 11 Uhr findet in der evangelischen Kirche in Gottmadingen ein österlicher Krabbelgottesdienst unter dem Motto »Wie das Leben entsteht...« statt.

- Bis 9. April wird der Bahndurchlass an der Kreisstraße zwischen Talmühle und Hattingen wegen Sanierungsarbeiten gesperrt sein. Der Verkehr wird über Emmingen beziehungsweise Biesendorf umgeleitet.

- Die Bücherei Gottmadingen hat am 1. und 2. April geschlossen.

AUTO CREW

- Reparaturen aller Marken
- Inspektion und Service
- Elektrik und Elektronik
- Reifen - Service
- Klima - Service
- Bremsen - Service
- Glas - Service
- HU (durch TÜV-Süd)
- AU

Ein Service. Alle Marken.
Autohaus Brecht.

UNSER PREIS TIPP

brecht

www.auto-brecht.de • 07731/8237 -11
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

Offensive im C-Jugendbereich

Singen (swb). Als weiterer Jugendtrainer hat nun Gianluca Fratella den Trainerschein »C-Lizenz Leistungssport« erfolgreich absolviert.
Weitere Jugendtrainer im Verein haben diesen Schein bereits erworben oder sind gerade dabei.

Diese Qualifikationsoffensive soll im Jugendbereich zu einer optimalen Ausbildung und Betreuung der Jugendlichen beim FC Singen beitragen.
So ist die C-Lizenz nunmehr Pflicht für alle Jugendtrainer von D- bis A-Junioren, um hiermit für die Zukunft eine erfolgreiche und qualifizierte Jugendausbildung im Verein zu gewährleisten.
Zudem ein wichtiger und konsequenter Baustein für eine erfolgreiche Jugendarbeit im Verein.

über 100 Jahre DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

einfach lecker **Sauer-Braten** auch im Vorratspack erhältlich **1oo gr. € -,99**	Gutes muss nicht teuer sein **Schweine Schnitzel** natur & küchenfertig paniert **1oo gr. € -,89**	vom heimischen Milchkalb **Kalbsbraten & Kalbsgulasch** ganz zart und mager **1oo gr. € 1,49**
besonders zart & mager **Filet Medaillon** natur oder unterschiedlich mariniert **1oo gr. € 1,29**	Aktion • Aktion • Aktion **Schaschlik** bunt gespießt **1oo gr. € -,88**	aus unserer Wursttheke **Schinkenaufschnitt** „heißgegart" mild gepökelt & herzhaft geräuchert **1oo gr. € 1,29**
eine Bereicherung Ihres Frühstücks **Kalbsleberwurst** fein & grob **1oo gr. € 1,09**	Denzel´s **Delikatess Aufschnitt** nach Ihren Wünschen geschnitten **1oo gr. € 1,19**	täglich kesselfrisch **Nackte Bratwurst** bei uns mit Kalbfleisch **1oo gr. € -,77**
aus eigener Herstellung **Schinken-Eier-Salat** täglich frisch **1oo gr. € -,77**	**Beachten Sie** auch unseren Metzger-Meister-Mittagstisch in der Marktpassage mit täglich über 10 wechselnden Menüs **ab € 3,90**	Aktion • Aktion • Aktion **Wienerle** täglich kesselfrisch **je Paar € 1,20**

fitwell PARK PHYSIO
Rielasingen · www.fitwellpark.de
Tel. 0 77 31 / 5 16 59

KAROSSERIE + LACK
Thomas Tetzner
STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

WÖLFFING GARTEN-LANDSCHAFTSBAU
professionelle Gartengestaltung und Baumpflege aus Steisslingen
0 172 821 64 27

METZGEREI FRICK ...feines aus dem Ländle
Angebot gültig von Mittwoch, 31.03.2010 bis Samstag, 03.04. 2010
spezielles aus der Ostermetzgerei:

Kalbsbraten o. Bein, mager + zart	100 g	1,29 €
frisches Schweinerückensteak mager + saftig	100 g	0,69 €
Lyoner Stange 1 Stange = 500 g => 100 g = 0,50 €	1 Stange	2,50 €
Schinkenaufschnitt, 4-fach sortiert (Bauern-, Bayern-, Wacholder- und Hinterschinken)	100 g	1,49 €
Landjäger 5 Paar im Pack	1 Pack	5,00 €

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.
Familie Frick mit Mitarbeitern
Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

Aus Hanser wird Nimm'... Bäckerei-Konditorei Nestel
OSTER-SPEZIAL
Genießen Sie in unseren Filialen die besondere Vielfalt unserer Osterangebote
Osterlamm ab Stk. 2,40 €
Osterzöpfe Stk. 1,80 €
Hefeosterhase Stk. 1,10 €
Probieren Sie unsere Karamell- und Zuckerhasen, Schokoladenhasen und andere Präsente.
Dazu noch viele edle Pralinenpräsenteier.
Ihr Nestel-Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen frohe Ostern !

GOLDANKAUF
Zahngold und Altgold
BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG !!! Vergleichen Sie !!!
Diese Woche zahlen wir bis zu 25€ für 1g Feingold (Bankfähig)
Omaschmuck-Silber(z. B. Besteck, Schmuck..)-Münzen-Uhren-Diamanten-Briefmarken-Orden-usw.
03.-04.04. in Engen* Vorstadt 6 Bei Wolle Knapp Neben Stadtapotheke Di.-Mi. 10-12:30 +14:30-18:00 Oder nach Terminvereinbarung
05.-07.04 in Singen* Scheffelstr. 24 Im KabelBW Volxbox Neben Eiscafe Portofino Do.+Fr. 9:30-12:00+14-18:00 Samstag 9:30-13:00
Goldankauf Südwest, Hörnle 30, 78073 Bad Dürrheim Unselbständige Zweigstelle*
Infos unter Telefon: 07706/923721 - Fax: 07706/923768 - e-mail : edelmetallvg@gmx.de

Englisch für Senioren
Anfängerkurs für Senioren ganz ohne Vorkenntnisse ab 28.04.10 Emil-Sräga-Haus. Tel. 07731/44779

Servicekalender

NOTRUFE

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Giftnotruf:	0761/19240
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Gas- u. E-Werk:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierrettung: (Tierambulanz)	07732/941164 0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold	07731/795504
Kabel-BW:	0800/8888112

Engen

Polizeiposten:	07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:	07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen:	07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Polizeiposten:	07731/1437-0
Gas- u. E-Werk:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Polizei SH:	0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung:	0171/2881882
Gas- u. E-Werk:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Strom:	0041-52/624433

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen):	07733/8392
Johann Grumann (Ehingen):	07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas:	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen:	07461/7090
Gas- u. E-Werk:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Wassermeister:	245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 01.04.: See-Apotheke, Hauptstr. 223, Gaienhofen und Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen

Fr., 02.04.: Marien-Apotheke, Hauptstr. 47, Gottmadingen

Sa., 03.04.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15

So., 04.04.: Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen

Mo., 05.04.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen

Di., 06.04.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

Mi., 07.04.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen

Tierärztlicher Notdienst

02./03.04.:
Dr. Karin Marko, Widerholdstr. 17, Singen, Tel. 0 77 31 / 6 80 97

04./05.04.:
TÄ Sibylle Möbius, Untertorstr. 16, Radolfzell, Tel. 0 77 32 / 5 66 67

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

DOPPELT SPART BESSER!

clever finanziert
Georg-Fischer-Straße 33 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31/14 32 21 · www.reddy.de
REDDY MARKEN-GARANTIE Einfach Preiswert Qualität
IN DER KÜCHE ALLES REDDY®

FLEISCHTHEKE

Rinderroulade, vom besten Stück auch bratfertig	100 g	1,25
Kalbsgulasch, saftig	100 g	1,28
Schweinerücken, entsehnt, auch gefüllt versch. Füllungen oder **Kassler Rücken**	100 g	0,88
Rinderspickbraten, von der Rolle	100 g	1,10
Hohentwieler Lammspießle	100 g	1,38
Rollschinken, von der Nuss	100 g	0,85

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Wienerle – Partywienerle		
Bauernbratwurst, roh – gebrüht	100 g	0,88
Hinterschinken, saftig	100 g	1,28
Gewürzkassler, in verschiedenen Variationen	100 g	1,75
Bierschinken – Rinderbierschinken	100 g	1,18
Lachsschinken, mild, saftig	100 g	1,80
Schinkenrotwurst, geschnitten od. am Stück	100 g	0,92

Wurst der Woche: Osteraufschnitt, Spitzenqualität 100 g 1,40

FISCHTHEKE
große Auswahl an Meerwasserfisch – Süßwasserfisch
Räucherlachs – Graved Lachs 100 g 2,98

KÄSETHEKE
Käseaufschnitt 200 g 1,90

Verschiedene Fertiggerichte im Glas/Hausmacher-Dosenwurst - auch im Glas
HOHENTWIELER LAMMFLEISCH
Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €
Hohentwieler Spezialitäten seit 1907
HERTRICH METZGEREI
...bargeldlos bezahlen!
Scheffelstr. 23 · Singen

Knoll
Ihre Metzgerei
Bekannt für Qualität und Frische
Stockach Radolfzell Gottmadingen
Putenbraten und Ragout
aus der Brust
1 kg 8,50 €

Großeinsatz nach Kellerbrand

Singen (of). Bei einen Kellerbrand in der Singener Hauptstraße gleich gegenüber des Rathauses hat es am Freitagabend nach Polizeiangaben 10 Verletzte gegeben. Die Betroffenen mussten mit Rauchgasvergiftungen ins Singener Krankenhaus gebracht werden, teilte die Polizei vor Ort mit. Insgesamt mussten aus drei Gebäuden in der Hauptstraße 24 Personen evakuiert werden, da sich der Rauch eines kurz vor 21.30 Uhr ausgebrochenen Kellerbrands in den Gebäuden nach oben ausbreitete. Sie konnten vorübergehend im Stadthallen-Hotel untergebracht werden.

10 Personen erlitten bei dem Brand dieses Hauses am Freitag Rauchgasvergiftungen. Die Feuerwehr war mit über 50 Mann im Einsatz, dazu kamen Einsatzkräfte des Rettungsdienstes aus der ganzen Region. *swb-Bild: of*

Die Singener Feuerwehr war mit über 50 Mann im Einsatz. Drei Wohnungen habe man notöffnen müssen, weil nicht klar war, ob sich darin Personen befänden. Durch den großen Einsatz, für den viele Krankenwagen aus der ganzen Umgebung angefordert wurden, musste die Hauptstraße in diesem Bereich teilweise komplett gesperrt werden. Wegen einer Verpuffung im brennenden Keller musste der Einsatz kurzzeitig unterbrochen werden. Über die Brandursache auch Tage nach dem Brand gibt es noch keine genauen Erkenntnisse. Es sei vor allem der Rauch gewesen, der durch das Gebäude nach oben zog, die Fluchtwege zunächst abschnitt und deshalb die Vergiftungen auslöste. Der Brand war der zweite Großeinsatz der Feuerwehr innerhalb eines Tages. Am Donnerstag hatte es bei einem Brand in einer Eloxierfirma Sachschaden in Millionenhöhe gegeben. Dort war die Feuerwehr mit 80 Mann im Einsatz.

Indien: Ein Land im Wandel

Singen (swb). Zu einer Veranstaltung rund um Indien lädt das Emil-Sräga-Haus der AWO in der Freiburger Straße 1 ein. Termin ist Mittwoch, 31. März von 15.30 bis 17 Uhr. Es gibt Bilder, Musik, Berichte und Kulinarisches. Infos unter 07731/958011 oder unter www.awo-konstanz.de

Dienststellen an Ostern

Singen (swb). Die Dienststellen der Stadtverwaltung sind am Gründonnerstag, 1. April, ab 13 Uhr geschlossen. Das BÜZ und die Stadtbücherei in der Marktpassage sind bereits ab 12 Uhr geschlossen. Die Stadtbücherei ist am Karsamstag, 3. April, ganztätig zu. Der Wertstoffhof hat am Gründonnerstag ganz normal von 14 bis 19 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Verdiente Mitglieder des DRK: Angelika Auer (li) und Oliver Ehret (re) konnten Horst Wenzel (45 Jahre), Helmut Springmann und Hannelore Schreiber (je 40 Jahre) auszeichnen. *swb-Bild: frö*

Im Dienst am Menschen

DRK Singen mit Hauptversammlung

Singen (frö). Am Donnerstagabend hielt der Ortsverein Singen des Deutschen Roten Kreuzes seine Jahreshauptversammlung ab. Der 1. Vorsitzende Oliver Ehret begrüßte, Geschäftsführerin Angelika Auer gab den Rechenschaftsbericht. Es gab zahlreiche Ausbildungen für die Bereitschaft, die Schnelleinsatzgruppe waren am Hohentwielfest, dem Narrentreffen Bohlingen und vielen anderen Veranstaltungen präsent. Die Kleiderstube verteilte über 10 000 Kleidungsstücke, zahlreiche Menschen nahmen am Bewegungsprogramm teil, ebenso an der Breitenausbildung.

Aktiv war der Blutspendedienst, ebenso die Seniorengruppe und das Jugendrotkreuz. Der Behinderten Fahrdienst verzeichnete über 24.000 gefahrene Kilometer, das DRK pflegt eine intensive Beziehung mit der Partnerstadt Celje. In das »Zeichen der Menschlichkeit« stellte Angelika Auer ihren Rechenschaftsbericht. Im Anschluss folgte der Kassenbericht von Kassier Jens Heinert, das DRK hat in 2009 einen Überschuss von 7 705 Euro erwirtschaften können. Jens Heinert so wie der gesamte Vorstand und die Geschäftsführung wurden entlastet. Danach wurden 9 neue Mitglieder des DRK als Aktive verpflichtet. Allen wurde das DRK-Dienstbuch übergeben. Es folgte ein Marathon an Ehrungen. 23 Mitglieder wurden geehrt. Für 40 Jahre waren das Ruth Brandmeier, Hannelore Schreiber und Helmut Springmann. Für 45 Jahre wurde Horst Wenzel ausgezeichnet.

Im Anschluss stand die Wahl des Vorstandes an. Es wurden gewählt: Oliver Ehret als 1. Vorsitzender, als 2. Vorsitzender Prof. Guido Hack und Elke Reithinger, als Schatzmeister Jens Heinert und als Schriftführer Horst Fleischmann (die Namen des kompletten Vorstandes und aller Geehrten auf der Homepage des DRK unter www.drk-singen.de).

Homburger
Facherfahrene Trauerhilfe seit 1934
78224 Singen, Schaffhauser Str. 52
Bestattungshaus
Meisterbetrieb
Jederzeit dienstbereit
07731
9 97 50

Der alte Vorstand ist der neue. *swb-Bild: frö*

Vorstand bestätigt

Wahlen beim Kulturförderkreis

Singen (frö). Der Kulturförderkreis Singen-Hegau hielt am Mittwoch Abend seine Mitgliederversammlung ab. Die 1. Vorsitzende Ursula Graf-Boos gab einen kurzen Tätigkeitsbericht: Sechs Preisträger wurden in 2009 mit einem Preis bedacht. Regine Fazler mit Opera Viva, Michael Losse, Thomas Mayr, das Pop-Duo Keine Zeit, das Theatre de Luxe vom Hegau Gymnasium und das Percussionsensemble der Jugendmusikschule. »Die Resonanz war positiv«, freute sich die Vorsitzende. Anfang Juli werden die neuen Preisträger nominiert, die Verleihung findet am 29. Oktober in der Stadthalle statt. Kassier Stefan Meyer gab den Kassenbericht und wurde von den Kassenprüfern entlastet. Momentan hat der Verein ein Haben von 4.644 Euro. Der alte Vorstand ist der neue, Ursula Graf-Boos (1.Vorsitz), Werner Kneer (2. Vorsitz), Stefan Meyer (Kassier) und Thomas Oexle (Schriftführer) wurden in ihrem Amt bestätigt. Der Vorstand amtiert für weitere 2 Jahre. Nach der Wahl wurden noch die Stiftungsräte bestimmt. Über die kommenden Preisträger entscheiden: Angelika Berner-Assfalg, Veronika Netzhammer, Franz Eckey, Joachim Böhm, Roland Förg, Walter Möll, Marcel DaRin, Peter Hänssler, Wolfgang Kramer, Andreas Kämpf, Dagmar Hein und Stephan Glunk.

Fahrt nach Eisenach/Weimar

Singen (swb). Der Schnupfverein Singen lädt ein zur Teilnahme an einer Fahrt nach Eisenach, Erfurt und Weimar. Der Verein schließt sich dabei einer von der Firma Hohentwiel-Reisen Johann Mayer, Singen-Friedingen, ausgeschriebenen Reise an. Die markanten Juwelen Thüringens bieten viel Sehenswertes: Eisenach mit der Wartburg, dem Wahrzeichen Thüringens, Erfurt, die Landeshauptstadt, und Weimar mit seiner interessanten Stadtgeschichte. In Eisenach wird die berühmte Oper von Richard Wagner »Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg«, dem originalen Schauplatz besucht. Die Fahrt findet statt von Freitag, 11. Juni, bis Montag, 14. Juni. Nähere Informationen, den Prospekt und das Anmeldeformular gibt es bei Leopold Endriß, 07731/947673.

Unfall beim Abbiegen

Singen (swb). Am Dienstagmittag, voriger Woche gegen 12.30 Uhr, bog eine 49-jährige Frau mit ihrem Renault Twingo von der Hohenhewenstraße nach links in die Widerholdstraße ab. Hierbei übersah sie den entgegenkommenden Opel Astra eines 49-jährigen Mannes. Dieser sah ein »Unglück« nahen und bremste seinen Opel bis zum Stillstand ab. Der abbiegende Renault prallte jedoch in der Folge so stark gegen die linke vordere Ecke des Opels, dass sich die Renault-Fahrerin schwere Verletzungen im Becken- und Brustbereich zuzog.

▶ EINE GUTE FIGUR

Der Weg zum Wohlfühlgewicht war das Thema hier in Region, nicht nur durch die Aktion »Der Speck muss weg« des WOCHENBLATT. Das war auch Thema für den internationalen Abnehmtag im »Injoy«, der für viele Menschen eine Möglichkeit bot, sich über vielfältige Wege zum Wohlfühlgewicht zu informieren. Die Jugendlichen im Bild vertrieben sich die Zeit, während sich ihre Eltern informierten.

▶ FILMGESPRÄCH

Der Regisseur des Filmes »Another Glorious Day«, Dirk Szuszies kommt am Sonntag, 11. April um 11 Uhr in die Gems zum Filmgespräch. Der Film geht über das US-Gefängnis Guantanamo. Deutschlandfunk: »Ein mutiger Film mit einer brisanten Inszenierung.«

Einsatz für Tiere

Tierschutzverein mit Hauptversammlung

Singen (frö). Der Singener Tierschutzverein hielt am Samstag seine Jahreshauptversammlung im Tierheim ab. Die 1. Vorsitzende Marion Czajor gab einen Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres. »An 365 Tagen haben wir Tiere versorgt«, sagte die Vorsitzende. Das alles sei nicht ohne ein eingespieltes Team zu leisten. Aufgabe des Vereins sei es auch, Tierschutzverletzungen aufzudecken und entgegen zu wirken. »Wir bekommen viele Anrufe und kümmern uns dann«, sagte Marion Czajor. Im Singener Tierheim funktioniert der Tierschutz optimal. Mittlerweile hat die Gemeinde Singen eine eigene Abteilung für den Tierschutz. Der Dank der Vorsitzenden galt denn auch dem Team, das vor allem ehrenamtlich Großes leistet. Wichtig sei auch, dass junge Menschen den Zugang zu Tieren fänden. So ist das Tierheim auch Ansprechpartner für die Jugendgerichtshilfe. In 2009 wurden im Tierheim 710 Tiere beherbergt. Von Hunden und Katzen bis hin zu Mäusen und Schildkröten.

Nach dem Tätigkeitsbericht wurde der Kassenbericht verlesen. Aktuell ist der Verein mit 42.991 Euro im Plus. Nach der Entlastung der Kassiererin wurde der Vorstand neu gewählt. Es sind dies: Marion Czajor (1.Vorsitzende), Ulrike Roczyn (2. Vorsitz), Gertrud Michaelis und Renate Maier (Kassiererinnen), Eleonore Trennert-Schmidt (Schriftführerin), Sigrid Heizmann (Tierschutzbeauftragte), Stefan Graf und Erika Speizer (Beisitzer) und Ralf Städele und Kuno Bitsch (Kassenprüfer).

Der neue Vorstand des Tierschutzvereins. *swb-Bild: frö*

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 31.3., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Papierflieger basteln. Do., 1.4., 17.30 Uhr Lauftreff. Fr., 2.4., Karfreitag. Sa., 3.4., 17 Uhr Flotte Lauftruppe. So., 4.4., Ostersonntag. Mo., 5.4., Ostermontag. Di., 6.4., 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Kochen (6TN); 18 Uhr Kreativangebot (6TN). Mi., 7.4., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Bodenseeausflug (Eis: 4 Euro). Info: Tel. 07731/822809-0; info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK
Die Kleiderstube des DRK-Ortsvereins Singen, Hauptstr. 29 in Singen, hat am Di., 6.4., ab 12 Uhr geöffnet.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Fit ab 50« Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovenschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule.

Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Ein gemütlicher Seniorennachmittag des Seniorenclubs Fidelio findet am Gründonnerstag, 1.4., um 14.30 Uhr in der »Scheffelstube« (Metzgerei Hertrich) statt. Gäste sind willkommen.

FREUNDESKREIS POMEZIA
Zum Stammtisch trifft sich der Freundeskreis Pomezia am Do., 8.4., ab 17.30 Uhr im Vereinsheim der A.C.R.E.I. Auf vielseitigen Wunsch findet am 1. Mai eine Wanderung statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Hallenbad, Waldeckstr. 3, Singen. Anmeldung telefonisch (46108) oder beim Stammtisch bei Horst Huchler.

LICHTBILDNERGRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 8.4., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Ein Autofriedhof«, Natur triumphiert über Technik. Vortrag von Peter Teubner und Heinrich Werner.

NARRENGEMEINDE BLUMENZUPFER
Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen laden die Blumenzupfer alle aktiven Mitglieder am Fr., 9.4., um 19.30 Uhr ins ESV-Heim ein.

NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN
Die Frauensitzung findet am Fr., 9.4., um 19.30 Uhr im Hüsli statt. Infos und Abmeldungen bitte bei Petra Braun oder Britta Flemming.

Osternestersuchen mit Brunch ist am Ostermontag, 5.4., ab 10 Uhr im Hüsli. Infos bei Tanja Hoffbauer und Andrea Bechler-Narr.

NATURFREUNDE
Die Seniorengruppe der Naturfreunde trifft sich am Do., 1.4., um 14 Uhr im Vereinsheim zum Seniorennachmittag.

FRIEDINGEN

DRK
Ein Blutspendetermin findet am Do., 1.4., von 14-19.30 Uhr in der Schlossberghalle in Friedingen statt.

CHRÜZERBRÖTLI-ZUNFT
Die Generalversammlung der Chrüzerbrötli-Zunft findet am Fr., 16.4., um 20 Uhr im Gasthaus »Alte Mühle« statt. Neben den üblichen Regularien stehen der Verlauf Fasnacht 2010 und Änderungen in der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Anträge auf Satzungsänderungen sind bis 9.4.2010 schriftlich beim Zunftmeister einzureichen.

RIELASINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Die Jugendfeuerwehr hält ihre Generalversammlung am Mi., 14.4., um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Rielasingen-Worblingen ab. Die Tagesordnung beinhaltet u.a. Berichte, Wahlen, Vorschläge der Jugendfeuerwehrmitglieder zur Gestaltung der Gruppenabende und Verschiedenes.

TV
Beim Lauftreff ändern sich ab der Sommerzeit wieder die Zeiten und Treffpunkte: Dienstag und Donnerstag 18.30 Uhr, Samstag um 16.30 Uhr jeweils beim Waldparkplatz am Kreisverkehr zwischen Rielasingen und Überlingen. Eingeladen sind Läuferinnen und Läufer aller Leistungsstufen. Anfänger/Wiedereinsteiger werden angeleitet und betreut, ambitionierte Läufer erhalten Tipps für Ausdauer- und Wettkampftraining.

ARLEN

TURNVEREIN
Zur Jahreshauptversammlung lädt der TV Arlen am Fr., 16.4., um 20 Uhr ins Gasthaus Gems in Arlen ein. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Neuwahlen und Vorschau auf das Jahr 2010 vor. Wünsche und Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich bis 31.3.2010 beim 1. Vorsitzenden oder 2. Vorsitzenden einzureichen.

ANSELFINGEN

SCHÜTZENVEREIN
Termine des Schützenvereins: Do., 1.4., 19.30 Uhr Preiscego im Schützenhaus; Ostermontag, 5.4., ab 9 Uhr Osterschießen für jedermann im Schützenhaus Anselfingen.

GOTTMADINGEN

NATURFREUNDE
Bei der Klettergruppe findet am Fr., 9.4., das Anklettern statt. Abfahrt: 17 Uhr am Feuerwehrhaus. Leitung hat G. Hörenberg, Tel. 48142. Bei schlechtem Wetter ist um 20 Uhr im Vereinsraum/Keller-Eichendorffhalle ein Übungsabend.

Eine Familienwanderung mit Ostereiersuchen und Grillen führen die Naturfreunde am Ostermontag, 5.4., durch. Um 10 Uhr geht es vom Feuerwehrhaus über »Müllers Wäldle« zum Schützenhaus Gottmadingen; Gehzeit ca. 2 Std.; Leitung: Heinz Dachauer, Tel. 72589 und Brigitte Schmidt, Tel. 319150.

SCHWARZWALDVEREIN
Vierteljahrestreffen: Am Di., 6.4., treffen sich Vorstand, Wanderführer und interessierte Mitglieder um 19.30 Uhr im Siedlerheim Gottmadingen.

Die Osterwanderung am Ostermontag, 5.4., führt rund um das Thurgauer Städtchen Diessenhofen. Treffpunkt: 9 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen bzw. 9.15 Uhr an der Schule in Gailingen. Gehzeit ca. 2,5 Std.; Einkehr am Ende der Tour.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Anmeldeschluss 10.4. für die Pfingstwandertage bitte beachten.

»Der Osterhase kommt zur Heide Hütte« ist Thema einer Familien-Kurzwanderung mit anschließender Osternestsuche im Wald am Ostermontag, 5.4.; Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle; Führung: Walter Dieterle.

BÜSSLINGEN

MÄNNERGESANGVEREIN
150 Jahre Männergesangverein Liederkranz Büßlingen feiert der Männergesangverein am Sa., 10.4., um 20 Uhr in der Körbeltalhalle in Büßlingen.

MUSIKVEREIN
Ein Osterwunschkonzert veranstaltet der Musikverein Büßlingen am Ostersonntag, 4.4., um 19.30 Uhr in der Körbeltalhalle.

KURZ & BÜNDIG

Informationsabende für werdende Eltern an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH Singen mit Kreißsaalführuhg am Mi., 7.4., u. 14.4., um 19.30 Uhr in der Eingangshalle des Hegau-Bodensee-Klinikum.
Gottesdienstplan Singen: 3.4.-5.4.
»St. Elisabeth:« Sa., 20 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier gemeinsam mit St. Josef. »Herz-Jesu:« Oster-So., 5 Uhr Feier der Hl. Osternacht, 9.30 Uhr Eucharistiefeier, Oster-Mo., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:« Oster-So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. »St. Josef:« Sa., 20 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier gemeinsam mit St. Elisabeth. »Kroatische Gemeinde in St. Josef:« Sa., 23 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-So., 12 Uhr Eucharistiefeier. »Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:« Oster-So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. »Liebfrauen:« Sa., 20 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-So., 11 Uhr Eucharistiefeier, Oster-Mo., 11 Uhr Eucharistiefeier. »St. Peter und Paul:« Sa., 21.30 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier, Oster-Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
AWO-Clubprogramm: April 1.4.-7.4.: Do., 13-16 Uhr Osterbrote-Gebildbrote herstellen; Fr., Karfreitag, Club geschlossen; Mo., Ostermontag, Club geschlossen; Di., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Programmgestaltung Mai; Mi., 14-17 Uhr Spaziergang auf der Mettnau und Einkehr. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Ein Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« für Führerscheinbewerber ist am Sa., 10.4., 9-15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart, Tuttlingerstr. 7, 78333 Stockach. Weitere Info unter Tel. 07731/99830, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, 78224 Singen.
Die Zollpensionäre vom Hauptzollamt Singen treffen sich am Di., 6.4., 15 Uhr. Das Treffen findet nicht im Gasthaus Sternen, sondern im »La Passione« in Singen statt.
Jahrgang 1936/37 Singen
Das nächste Treffen findet am 7.4., 18 Uhr in der Hirschstuben, Ekkehardstr. 57 statt.
1937/38 Klassen Massler/Graf
Nächster Treff ist am 7.4., 17 Uhr im Schlosspark-Cafe in Hilzingen.
Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Singen: 29.3.-5.4. »Hegau-Klinikum«: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. »Waldfriedhof«: So., 7 Uhr Auferstehungsfeier m. Posaunenchor. »Bonhoefferkirche«: Do., 14 Uhr Passionsandacht im Seniorenclub m. Abendmahl, Fr., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Familien-Ostergottesdienst für Jung u. Alt m. Ostereiersuchen, Mo., 10 Uhr Einladung i.d. Lutherkirche. »Lutherkirche«: Do., 19.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Posaunenchor, Fr., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Sa., 23 Uhr Osternacht, So., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Mo., 10 Uhr Gottesdienst. »Südstadtgemeinde«: Do., 19.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl i. d. Markuskirche, Fr., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl i. d. Pauluskirche, So., 10 Uhr Festgottesdienst i. d. Pauluskirche.

Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen: Gründonnerstag, 1.4., 19.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl; Karfreitag, 2.4., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl; Ostersonntag, 4.4., 7.30 Uhr Auferstehungsgottesdienst Friedhof Worblingen, 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Traubensaft); Ostermontag, 5.4., 10 Uhr Gottesdienst.
Jahrgang 1934/1935
trifft sich am Di., 6.4., 18 Uhr im Cafe Amadeus, Uhlandstr. 35, Singen.
Jahrgang 1935/1936 trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Cafe Amadeus, Uhlandstr. 35, Singen-Nordstadt. Nächster Treff: Di., 6.4.

Sonntagsdienste der Seelsorgeeinheit Engen: 2.4., 15 Uhr u. 19 Uhr, Stetten: 15 Uhr, Welschingen: 15 Uhr. 3./4.4., 5 Uhr u. 10.15 Uhr, Bargen: 10.15 Uhr, Biesendorf: 10.15 Uhr, Neuhausen: 8.45 Uhr, Stetten 21 Uhr, Welschingen: 21 u. 10.15 Uhr.
Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen, Gottesdienste: Do., 1.4., 17 Uhr Abendmahlsfeier (Pfr. Stahlmann) i. d. kath. Pfarrkirche Büßlingen; Fr., 2.4., 10.30 Uhr Kreuzweg der Jugend u. Abendmahl (Pfr. Stahlmann) i. d. Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen, 9.30 Uhr, Kreuzweg der Jugend u. Abendmahl (Pfr. Stahlmann) im ev. Gemeindehaus Tengen; So., 4.4., 7 Uhr Osterfeuer u. anschl. Gottesdienst (Pfr. Stahlmann) i. d. Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen, anschl. Osterfrühstück (Mitbringtafel), 9 Uhr Ostergottesdienst (Pfr. Stahlmann) im ev. Gemeindehaus Tengen, anschl. Osterfrühstück.

Seelsorgeeinheit Gottmadingen:
1.4.-5.4.: Gailingen: Karfreitag, 10 Uhr Kinderkreuzweg (bitte Blumen mitbringen), 15 Uhr Karfreitagsliturgie, 18.30 Uhr Trauermette, Oster-So., 10 Uhr Eucharistiefeier mitgest. vom Kirchenchor. Randegg: Karfreitag, 15 Uhr Karfreitagsliturgie, Oster-So., 18 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor. »Gottmadingen:« Gründonnerstag, 19 Uhr Messe vorm letzten Abendmahl, Karfreitag, 10 Uhr Kinderkreuzweg (bitte Blumen mitbringen), 15 Uhr Karfreitagsliturgie, 18.30 Uhr Trauermette, Kar-Sa., 20.30 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-So., 10 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, Oster-Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst m. anschl. Ostereiersuchen. »Bietingen:« Karfreitag, 15 Uhr Karfreitagsliturgie, Oster-So., 6 Uhr Feier der Hl. Osternacht. Ebringen: Oster-Mo., 9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor.
Ev. Kirche Engen: Gottesdienst 1.4.-5.4.: Do., 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Fr., 8.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Welschingen, 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, So., 7 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Mo., 10 Uhr Gottesdienst.
Gottesdienste Büsingen: Fr., 2.4., Karfreitag, 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl; So., 3.4., Ostersonntag, 6 Uhr Osternachts-Feier in der Bergkirche, 9.30 Uhr Hauptgottesdienst.
Gottesdienste Gailingen:
Fr., 2.4., Karfreitag, 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl; So., 4.4., Ostersonntag, 6 Uhr Osternachts-Feier in der Bergkirche, 10.30 Uhr Gottesdienst; Mo., 5.4., Ostermontag, 10 Uhr Gottesdienst Schmiederklinik

Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: Do., 1.4., 19 Uhr Taizeegottesdienst m. Abendmahl im Gemeindesaal; Fr., 2.4., Karfreitag, 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl; So., 4.4., 5.30 Uhr Osternacht, 7 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst und Taufe; Mo., 5.4., 11 Uhr Krabbelgottesdienst für die ganze Familie.

Unerwarteter Geldsegen

Vereine in Mühlhausen-Ehingen erben

Mühlhausen-Ehingen (mu). Über einen unerwarteten Geldsegen konnten sich 20 Vereine der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen freuen: Wilhelm Beising, alt eingessener Bürger der Doppelgemeinde, hinterließ sein gesamtes Vermögen der Öffentlichkeit. Sein Erbe soll kulturellen, sportlichen und sozialen Zwecken zugute kommen, verfügte Beising in seinem Testament.

Beising verstarb im Dezember 2007 mit 77 Jahren und hatte keine Nachkommen. Er lebte mit seiner Schwester zurückgezogen in bescheidenen Verhältnissen und war nach Aussage des Testamentsvollstreckers, Rechtsanwalt Thomas Zwibel, sehr sparsam. Der Erblasser legte fest, dass sein gesamtes Vermögen - zu dem auch zahlreiche Grundstücke gehörten - versilbert werden solle. Nach Abzug von Verbindlichkeiten sollte das Geld gemeinnützigen Organisationen zugute kommen, die sich vor allem um das

Bürgermeister Hans-Peter Lehmann (links) freut sich über ein Erbe und der Rechtsanwalt Thomas Zwibel regelte den Nachlass. *swb-Bild: mu*

Wohl von Kindern und älteren Menschen kümmern. 50 Prozent des Nachlasses vererbte er überregionalen gemeinnützigen Einrichtungen wie dem DRK, der Welthungerhilfe, Misereor und dem weißen Ring.

Die andere Hälfte floss an örtliche Vereine, die sich je über mehr als 11 000 Euro freuten. Auch die Gemeinde selbst wurde mit 30 000 Euro bedacht und bekam die Gelegenheit, Grundstücke des Erblassers zu erwerben, die für die weitere städtebauliche Entwicklung von Bedeutung sind. »Wir sind froh und dankbar für dieses Erbe«, betonte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. Vor allem der Erwerb des zentralen Beising-Areals unterhalb der Schule entspreche einem Meilenstein für den Ort.

Es ist nicht das erste Mal, dass Mühlhausen-Ehingen von einem wohlhabenden Bürger bedacht wurde. Dank der Spende von Eugen Schädler konnte vor gut 20 Jahren die Sporthalle in Ehingen gebaut werden, die nach ihrem Gönner benannt wurde und das rege Vereinsleben fördert.

Auch Wilhem Beising möchte Bürgermeister Lehmann für sein großzügiges Erbe eine bleibende Würdigung schaffen. In welcher Form, muss aber noch mit dem Gemeinderat abgeklärt werden.

Kirchenchor mit guter Singleistung

Mühlhausen-Ehingen (swb). Nach dem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Chores eröffnete der Vorsitzende des Kirchenchores St. Stephan, Gerhard Merk die Versammlung. Nach dem Geschäftsbericht von Patricia Schwegler gab Kassiererin Claudia Merk Einblicke in die Vereinskasse, die einen positiven Kassenstand vorwies.

Chorleiter Paul Rehm hob die gute Singleistung trotz mangelnder Tenorstimmen hervor, möchte aber in Zukunft auf dreistimmiges Liedgut umsteigen. Alt-Sängerin Hildegard Kraus wurde danach für 25 Jahre Chortreue geehrt. Außerdem bekamen einige Chorsänger Belohnungen für fleißigen Probenbesuch.

Bei der Neuwahl der Vorstandschaft gab es keine Veränderungen. Die Vorstandschaft des Kirchenchores St. Stephan: 1. Vorsitzender: Gerhard Merk, 2. Vorsitzender: Gabriel Dold, Schriftführerin: Patricia Schwegler, Kassiererin: Claudia Merk, Beisitzer: Dora Schoch, Marion Wenger, Walter Gihr, Georg Dold.

Kräuter-Neunstärke im Hesse-Haus

Gaienhofen (swb). Am Karfreitag, 2. April, findet um 14 Uhr als Veranstaltung des Hermann-Hesse-Hauses in Gaienhofen die erste diesjährige Kräuterwanderung statt. Thema wird das Sammeln von Wildkräutern sowie die Zubereitung und Verkostung einer Kräutersuppe sein, die als »Neunstärke« eine jahrhundertealte Tradition hat: Eine schmackhafte Frühlingssuppe aus neun Wildkräutern, die ursprünglich am Gründonnerstag nach dem langen Winter eine willkommene Versorgung mit ersten Vitaminen und Mineralien bedeutete. Das Kräuterfrauenteam beleuchtet Hintergründe, erklärt die verwendeten Kräuter, die im Rahmen einer fachkundigen Wiesenführung gesammelt werden, gibt Literatur-Tipps und praktische Anleitung. Die Veranstaltung endet in der überdachten, bei Bedarf geheizten Veranda um zirka 16 Uhr. Treffpunkt: Hermann-Hesse-Haus, Hermann-Hesse-Weg 2 in Gaienhofen. Anmeldung unbedingt erforderlich unter 07735/440653. Weitere Kräuterwanderungen finden bis zum Oktober einmal monatlich an jedem dritten Sonntag im Monat statt (www.hermann-hesse-haus.de).

Jüdisches Leben am See

Wangen (swb). Auf den Spuren des Schriftstellers Jacob Picard führt der Historiker und Bodenseeguide Helmut Fidler wieder am Mittwoch, 7. April, ab 15 Uhr durch das christlich-jüdische Dorf Wangen am Untersee. Über dreihundert Jahre gab es in dem heutigen Ortsteil von Öhningen eine jüdische Gemeinde, deren Alltagsleben der in Wangen geborene Jacob Picard in seinen Erzählungen festgehalten hat.

Die Wanderung führt durch das von jüdischen Wohnhäusern geprägte Unterdorf, in den Jacob-Picard-Gedenkraum im ehemaligen Rathaus und weiter hinauf zum jüdischen Friedhof, der am Waldrand oberhalb des Dorfes liegt.

Treffpunkt zur Führung ist der Parkplatz beim Museum Fischerhaus in Öhningen-Wangen. Anmeldung erbeten unter Telefon 07735/81920 (Tourist-Info Öhningen).

Flohmarkt der Bayern-Fans

Öhningen (swb). Der FC-Bayern-Fanclub Hörianer richtet auch dieses Jahr wieder einen Flohmarkt in Öhningen aus.

Der Flohmarkt findet am 17. April von 8 bis 15 Uhr unterhalb des Sportplatzes, neben dem Lidl-Parkplatz statt.

Infos unter Telefonnummer 07735/938916 oder 07735/937970.

Geöffnet: Mo.–Fr.: 8.00–21.00 Uhr · Samstag: 7.30–21.00 Uhr

ac aach-center Stockach

Bahnhofstraße 10

EDEKA neukauf sulger

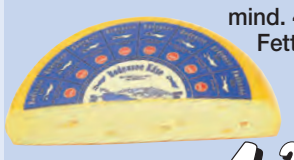
Lammkeule ohne Knochen
100 g € 1.39

Viktoriaseebarschfilet
100 g € 1.29

Erdbeeren aus Spanien Klasse I 1 kg = € 3.98
500 g Schale € 1.99

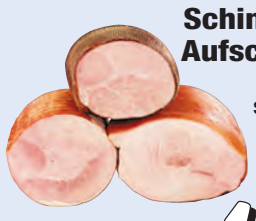
Schweinefilet gefüllt
100 g € 1.29

Bodensee-Käse Deutscher Schnittkäse mind. 45 % Fett i. Tr.
100 g € 1.29

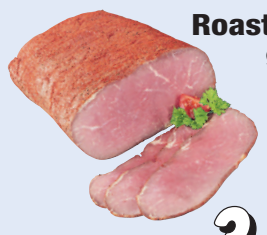


Spargel weiß / violett aus Peru Klasse I 1 kg = € 4.44
500 g Bund € 2.22

Schinken-Aufschnitt 3fach sortiert
100 g € 1.29



Roastbeef gegart
100 g € 3.99



Ab sofort sind wir bis 22 Uhr für Sie da!
Wir lieben Lebensmittel. EDEKA

Bodensee Schlagsahne 30% Fett
100 g = € 0.22
200 g Becher je € 0.44

Kaffee von der Donaueschinger Kaffeerösterei z.B. Donauröstung, ganze Bohne
100 g = € 1.96
500 g Packung je € 9.79

Hagnauer „Spargel“ Müller Thurgau trocken
1 l = € 7.33
0,75 l Flasche je € 5.49

Dr. Oetker Creme Fraîche verschiedene Sorten
100 g = € 0.48
125 g Becher je € 0.59

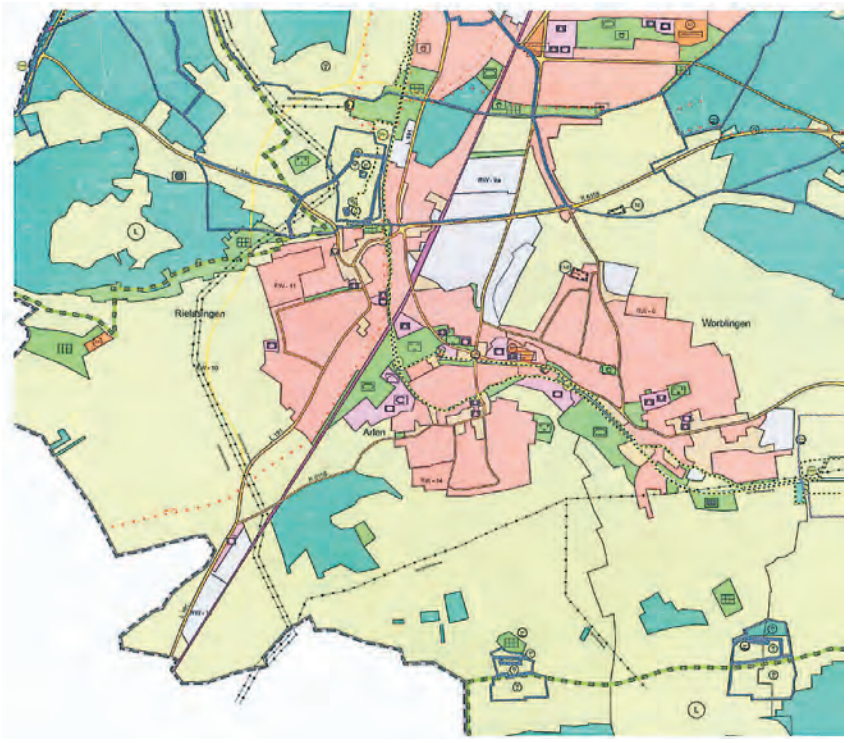
Deutsche See Jacobsmuscheln tiefgefroren
100 g = € 3.85
2x 130 g Packung je € 9.99

Bodensee Secco verschiedene Sorten
1 l = € 8.66
0,75 l Flasche je € 6.49

FRIEDRICHS Räucher- oder Gravedlachs
100 g Packung je € 3.49

Aus der Region. Für die Region.
200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Angebote gültig ab Mittwoch, den 31.3.2010 / KW 13
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.



Der aktuelle Flächennutzungsplan der Gemeinde Rielasingen-Worblingen.
swb-Grafik: pr

Wohn- und Gewerbeflächen

Rat stimmt Flächennutzungsplan zu

Rielasingen-Worblingen (frö). Am Mittwochabend vergangener Woche wurde im Rielasinger Gemeinderat der Flächennutzungsplan 2020 für die Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen beraten. Die gute Nachricht: Für alle drei Ortsteile - Rielasingen, Worblingen und Arlen sind künftig Wohnbauflächen vorgesehen. In Worblingen auf einer Fläche von 2,8 Hektar, in Rielasingen mit 7,7 Hektar und in Arlen mit 3,1 Hektar. In Sachen Gewerbegebiet wurde im Rat heiß diskutiert, denn die Stadt Singen hatte für das Rielasinger Gewerbegebiet im Norden der Gemeinde einen Abstand zur Singener Gemarkung von 300 Metern gefordert. »Die Singener machen mit uns was sie wollen«, lautete der Tenor im Rat. Es wird im Gewerbegebiet eine zusätzliche Fläche von 7 Hektar zur Verfügung stehen. Erschlossen wird bis zur Gemarkung Singen. Der Rat beschloss, den Abwägungsvorschlägen zuzustimmen. Die Stadt Singen wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen angegeben haben, von dem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen. Die Begründung der Fassung aus Februar 2010 einschließlich Umweltbericht und Steckbriefen sowie der Landschaftsplan in der Fassung von 2005 werden gebilligt. Die Stadt Singen wird als erfüllende Gemeinde beauftragt, das Genehmigungsverfahren gemäß Baugesetzbuch durchzuführen und nach dessen Abschluss die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. Zu den vier Punkten gaben die Räte einstimmig das O.K. Lediglich bei Punkt drei stimmte die SPD-Fraktion dagegen, da die Ortsumfahrung Gegenstand des Flächennutzungsplanes ist, und die SPD gegen die Umfahrung ist.

Industriefenster naht

HGV mit Hauptversammlung

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Handel- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen hielt am Mittwoch vergangener Woche die Jahreshauptversammlung ab. Der 1. Vorsitzende, Lothar Reckziegel, begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Bürgermeister Ralf Baumert. Der Mitgliederstand lag 2009 bei 98 Mitgliedern. Es wurden 18 Sitzungen im Vorstand abgehalten und zusätzlich Arbeitsteamsitzungen Industriefenster und Weihnachtsmarkt. Es wird hart diskutiert, aber auch viel gearbeitet!
Der Vortrag »Regiogeld zur Stärkung der Region« fand großen Zuspruch. Vorstände des HGV haben sich auch in der Stark-Gruppe engagiert. Für die Ortsputzaktion hatten der HGV sowie das Autohaus Scheu und die Firma Alicke Warnwesten gesponsert.
Die Lehrstellenbörse wird zu einem immer größeren Erfolg. Auch der Weihnachtsmarkt war gut besucht und der HGV konnte dem Backhaus der Ten-Brink-Schule eine ansehnliche Spende machen.
Schatzmeisterin Eva Scheu stellt im Kassenbericht Einnahmen von 10 233 Euro den Ausgaben von 7 053 Euro gegenüber. Das Guthaben beträgt 17 869 Euro. Kassenprüfer Detlev Greiner-Perth und Walter Rottinger bescheinigt eine vorbildliche Kassenführung.
Ralf Baumert bittet um Entlastung der Vorstandschaft, was einstimmig angenommen wurde. Bei total 600 Betrieben in der Gemeinde könnten noch mehr im HGV sein. Die neue Halle ist seit 20 Jahren Wunsch, die Umfahrung wird seit dem Tanktourismus herbeigesehnt.
Wiedergewählt wird einstimmig der 2. Vorsitzende Oliver Alicke sowie Schatzmeisterin Eva Scheu. Als Kassenprüfer werden neu Michael Pätzholz sowie Marc Filisch gewählt. Zu neuen Beisitzern werden einstimmig gewählt Iris Matzner und Dennis Bönsel in Abwesenheit. Die geplanten Aktivitäten stellt Lothar Reckziegel vor: Industriefenster Hardberghalle am 8/9. Mai, es sind 26 Betriebe angemeldet. Im Herbst findet wieder die beliebte Veranstaltung mit Stb. Mathes statt. Im Frühjahr wird auch der Einkaufsführer/Mitgliederliste neu aufgelegt. Der Weihnachtsmarkt findet am 9. Dezember statt.

Kleidermarkt in der Rosenegghalle

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen führt einen Kleidermarkt für Damenbekleidung (Frühjahr/Sommer) durch. Er findet am Freitag/Samstag, den 16./17. April in der Rosenegghalle Rielasingen statt. Annahme ist am Freitag, 16. April. Es wird darauf hingewiesen, daß die Annahme nur mit einer Nummer möglich ist. Diese wird telefonisch ausgegeben am Mittwoch, dem 14. April, von 18 bis 19 Uhr, unter folgenden Telefonnummern: 07731/932154 und 932158. Angenommen wird nur modische Damenoberbekleidung für Frühjahr und Sommer sowie sehr gut erhaltene Schuhe, Hüte und sonstige Accessoires aller Größen. Verkaufszeiten Samstag, 17. April, von 10 bis 12 Uhr. Rückgabe und Auszahlung Samstag zwischen 15 und 15.30 Uhr.

Anmeldung der Schulanfänger

Rielasingen-Worblingen (swb). In der Scheffelschule Rielasingen ist Anmeldung am Dienstag. 20. April, und Mittwoch, 21. April; in der Hebelschule Arlen am Dienstag, 20. April, von 8 bis 10 Uhr und am Donnerstag, 22. April, von 15 bis 17 Uhr; in der Hardbergschule Worblingen am Montag, 19. April, und Mittwoch, 21. April. Alle Kinder, die bis zum 30. September 2010 sechs Jahre alt werden, werden 2010 schulpflichtig. Alle jüngeren Kinder, die bis zum 30. Juni 2011 sechs Jahre alt werden, können in der Schule angemeldet werden. Kinder, die im vorigen Jahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden. Die Eltern werden gebeten, die Geburtsurkunde des einzuschulenden Kindes mitzubringen.

Wafrö in der Alten Kirche

Volkertshausen. (swb). Der Förderverein »Alte Kirche Volkertshausen« lädt auf Freitag, 30. April, 20 Uhr, zu einem Mundartabend mit dem aus Funk und Fernsehen bekannten Singener Mundartdichter und Fasnachtsnarren Walter Fröhlich in das Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« ein. Unter dem Motto »Vielleicht s´letschmol« wird Walter Fröhlich die Besucher der »Alten Kirche« mit seinen heiteren und hintergründigen Texten unterhalten. Der Erlös ist für den laufenden Unterhalt des Volkertshauser Kultur- und Bürgerzentrums bestimmt. Karten im Vorverkauf bei Elektro-Mayer, Hauptstraße 15, Tel. 07774/6119, sowie unter 07731/85262, und 07731/85504, oder an der Abendkasse.

Querungshilfe am Ortseingang

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Gemeinde informiert, dass direkt nach Ostern die Baustelle für die neue Querungshilfe am Orsteingang Rielasingen (von Ramsen kommend) eingerichtet wird. Die Bauarbeiten beginnen dann ein paar Tage später. Während der Bauzeit wird es zu einer halbseitigen Sperrung der Ramsener Straße mit Lichtsignal-Einsatz kommen.

DFC wächst und gedeiht

Gelungene Generalversammlung

Steißlingen (le). Bei der diesjährigen Generalversammlung des Deutsch-Französischen-Clubs Steißlingen am vergangenen Donnerstag im Gasthaus »Krone« zeigte sich einmal mehr, wie gut in diesem Verein alles funktioniert und mit wie viel Optimismus hier alle in die Zukunft schauen. Nach dem eindrucksvollen Rückblick der Schriftführerin Gitti Baumann, die das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren ließ, befasste sich die Präsidentin Gabi Benzinger zunächst noch einmal mit den wichtigsten Ereignissen aus dem letzten Jahr und dankte allen, die zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen hatten. Da war unter anderem die gelungene Teilnahme an der Leistungsschau des Gewerbevereins, bei der die Freunde aus Saint Palais wieder Spezialitäten aus der Charante angeboten hatten und acht Tage danach die erste Fahrt von 34 Steißlinger Schülerinnen und Schülern an den Atlantik.
Im Mai wurde dann wieder Partnerschaft in Steißlingen gefeiert, und schließlich wurde im August das umfangreiche Programm mit dem Jahresausflug in die Auvergne abgerundet. Besondere Bedeutung maß die Präsidentin der Tatsache bei, dass seit November 2009 auch wieder in drei Kursen Französisch unterrichtet wird. Das laufende Jahr soll nun etwas ruhiger werden. Zunächst wird vom 13. bis 16. Mai zum Partnerschaftstreffen nach Saint Palais sur Mer gefahren. Neu dabei sind die »Sneakers«, eine Rock-Pop-Gruppe der Gemeindemusikschule, die Steißlingen musikalisch vertreten werden. Vom 5. bis 12. Juli werden, unter der Leitung von Jean-Marie Gauthier, dann wieder 35 Schüler und acht Betreuer zu Besuch nach Steißlingen kommen, und für den August ist eine Fahrt nach Furdenheim bei Strasbourg geplant. Große Freude bereitete es Gabi Benzinger, dass sie erneut sieben neue Mitglieder im DFC begrüßen konnte. Bei den anstehenden Wahlen wurden Margot Schneider als Vizepräsidentin und Walter Rapp als Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt. Neuer Kassier wurde Jochen Strübig.

Die erfolgreiche Vorstandschaft des DFC Steißlingen. *swb-Bild: le*

TC wirbt um die Jugend

Erste Erfolge in Volkertshausen spürbar

Volkertshausen (swb). Der 2. Vorsitzende des Tennisclubs, Jürgen Blum, zog für das Jahr 2009 eine insgesamt positive Bilanz.
Zu den sportlich herausragenden Ereignissen zählten der Aufstieg der Damenmannschaft sowie das zum sechsten Male durchgeführte Ortschaftsturnier. Ein ganz besonderes Augenmerk legte die Vereinsführung auf die Jugendarbeit. Im Sommer des vergangenen Jahres wurde mit großem Erfolg ein Jugendcamp veranstaltet.
Durch die ergänzende Kooperation Verein/Schule erhofft sich der Verein einen verstärkten Mitgliederzuwachs. Unter dem Motto »Mitglieder werben Mitglieder« wird in diesem Jahr eine Aktion gestartet. Für 2010 wurden 4 Mannschaften gemeldet. Als Ergebnis sparsamen Wirtschaftens gibt es eine befriedigende Finanzlage. Wegen anstehender Investitionen seien mehr Mittel nötig.
Vor den Neuwahlen beantragte Bürgermeisterstellvertreterin Waltraud Sproll die Entlastung. Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, Kerstin Blum und Carina Meyer, dankte der zweite Vorsitzende ausdrücklich. Für sie wurden Christiane Pattschek (Jugend) und Detlef v. Müller (Schriftführer) gewählt. Dem Vorstand gehören weiter an: Georg Joos (1. Vorsitzender), Jürgen Blum (2. Vorsitzender), Tobias Bangert (Kassierer), Jochen Klaus (Sportwart), Monika Schädler (Damen), Nico Grgic (Herren), Petra Manzolillo (Festwart 1) sowie Daniela Hengge (Festwart 2).

Die neu gewählte Vorstandschaft des TC Volkertshausen. *swb-Bild: pr*

Die Preisträger der ersten drei Plätze des Schüler-Wirtschaftspreises mit Engens Bürgermeister Moser (rechts) und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben.
swb-Bild: mu

Keiner ging leer aus

Schüler-Wirtschaftspreis in Engen verliehen

Engen (mu). Immer reizvoller wird der Schüler-Wirtschaftspreis für Jugendliche im Hegau: Die Anzahl der eingereichten Arbeiten beim diesjährigen Wettbewerb verdoppelte sich auf 16 gegenüber acht im Vorjahr. Insgesamt 50 Schülerinnen und Schülern engagierten sich bei der dritten Auflage des Schüler-Wirtschaftspreis.

Am Donnerstag wurden die Teilnehmer in der Aula des Gymnasiums Engen in einer Feierstunde für ihre Arbeiten ausgezeichnet.

Zwar könne es nur einen ersten Platz geben, aber die aktive Teilnahme mache alle zu Siegern, lobte Otto Grünvogel, Vorsitzender des Bundes der Selbständigen Engen, als Gastredner die jungen Preisträger, von denen keiner leer ausging.

Auch Hausherr, Rektor Thomas Umbscheiden, hob die wachsende Bedeutung der Wirtschaft im Schulwesen hervor.

Besonders die Bildungspartnerschaften zwischen ansässigen Handwerkern und Betrieben und Schülern sieht er als sinnvoll an.

Den ersten Preis des diesjährigen Wettbewerbes heimste Sarah Marino von der Anne Frank-Realschule Engen mit einem überzeugenden Firmenporträt über das Fitness- und Gesundheitsstudio Fit for Life in Engen ein und freute sich über 500 Euro Preisgeld.

Auf den zweiten Platz landete Martin Leichenauer, ebenfalls von der AFR, mit einer Beschreibung des Malergeschäfts Schuler in Randegg und über Rang drei freuten sich Julian Weber und Clemens Luckner vom Gymnasium Engen, die die Volksbank Hegau porträtierten. Einen Sonderpreis gab es für die neu eingerichtete Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) in der Jahnstraße in Engen. Die Plätze 4 bis 7 sowie 8 bis 15 wurden mit jeweils 100 beziehungsweise 50 Euro honoriert.

Dabei waren die Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Werkrealschule Engen am fleißigsten bei der Sache: 30 von ihnen nahmen in neun Gruppen am Wettbewerb teil.

Bedauerlich war erneut die geringe Beteiligung aus anderen Hegaugemeinden.

Lediglich das BSZ Stockach sowie ein Schüler des Hegau-Gymnasiums Singen waren außer den Engener Teilnehmern vertreten. »Da ist der Funken noch nicht übergesprungen«, stellte Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger fest und hofft, dass dies beim nächsten Schülerwirtschaftspreis im Jahr 2012 besser wird. Der Preis wurde zum dritten Mal vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e.V. ausgeschrieben und soll den Kontakt zwischen regionalen Firmen und Jugendlichen stärken sowie die Berufswahl für die jungen Menschen erleichtern.

Die Idee dafür stammt vom Engener Gemeinderat und Betriebsinhaber Peter Kamenzin und dem Unternehmer Dirk Solbach von MDS Raumsysteme in Welschingen.

Für Seebären und Sparfüchse

Engen (swb). Im Bürgerbüro, Marktplatz 4 sind ab sofort wieder die Bodensee-Erlebniskarten erhältlich. Die Karten können vom 2. April bis 17. Oktober 2010 genutzt werden. Folgende Karten stehen zur Auswahl:

Landratten (geeignet für Individualisten, die ihren eigenen fahrbaren Untersatz bevorzugen), Seebären (ideale Kennenlernkarte, da die Bodensee-Kursschifffahrten mitgenutzt werden können), Sparfüchse (diese Karte bietet freien Eintritt bei über 170 Erlebniszielen)

Informationen sowie eine Broschüre gibt es im Bürgerbüro am Marktplatz in Engen.

Jeder braucht Hoffnung

Engen (swb). »Damit ihr Hoffnung habt« ist das Thema des Ökumenischen Kirchentages in diesem Jahr. Wiedererstandene Hoffnung ist auch das österliche Thema.

Hoffnung brauchen all die Menschen, die unter Krieg und Vertreibung, unter Folter und Tod leiden müssen.

Sich ihnen im Gebet an die Seite zu stellen, dazu lädt der ökumenische Friedenskreis in Engen mit dem Friedensgebet ein.

Es ist an jedem ersten Mittwoch im Monat um 18.15 Uhr in der Stadtkirche, dieses Mal also am Mittwoch, 7. April.

Ein »Sprung ins Leere«

Engen würdigt Singener Künstler F. Droese

Engen (sam). »Es ist schon etwas Besonderes, wenn man die Ausstellung zum 60. Geburtstag eines Biennale- und documenta-Künstlers ausrichten darf«, schwärmte Dr. Velten Wagner, Leiter des Engener Museums und Kurator der Ausstellung »Sprung ins Leere« in seiner Laudatio und ergänzte: »Felix Droese ist ein Riesengewinn für Engen.«

Die Leere in der Schlacht von Lepanto – von links im Bild: der Künstler Felix Droese, Galerist Titus Koch (Schloss Randegg) und Kurator Dr. Velten Wagner (Museum Engen). *swb-Bild: sam*

Das Museum zeigt bis 9. Mai das Hauptwerk des international bekannten Künstlers mit Holzdrucken, Gemälden und Papierarbeiten. Zentraler Bestandteil sind die Bilder aus Aloysius sowie die Serien »Geld« und »Der verkommene Mensch«.

Gemeinsam mit der Galerie Titus Koch will Wagner Droeses Kunst möglichst breit dokumentieren. In einer Doppelausstellung werden auf Schloss Randegg Skulpturen, Installationen und die Papierschnitte gezeigt, mit denen er Anfang der 80er Jahre breite Aufmerksamkeit erlangte.

»In dem Moment, wo ich anfange – diesem Sprung ins Leere – da bin ich!« beschreibt Felix Droese die Kraft, die ihn auch nach 40 Jahren Künstlerleben noch antreibt.

Die fruchtbare Gegenüberstellung von Leere und Fülle ist ein häufiges Thema in seinen Arbeiten: auch mitten in seinem großformatigen Bild »Die Schlacht von Lepanto« findet sich ein kreisrundes Nichts. Beeinflusst wurde er unter anderem durch seine Ausbildung in der Klasse von Joseph Beuys und die Bildertheologie seiner katholischen Erziehung.

Hölderlins Gedicht »Hälfte des Lebens« bildet die Grundstimmung zum Konzept der Ausstellung und versinnbildlicht Droeses Schaffen: bei einer Hälfte denkt man zwar immer an das Ganze, aber es fehlt dennoch etwas.

Zwischen dem Laudator Wagner und Droese selbst entspann sich während der Eröffnung ein spannendes Frage- und Antwortgespräch, welches interessante, fast philosophische, Erkenntnisse des Künstlers bereithielt und zum Nachdenken und Hinschauen anregte.

Komödie sorgt für gute Laune

Anselfingen (swb). Beim traditionellen Theaterwochenende des Gesangvereins Frohsinn genoss das Publikum einen amüsanten Abend bei der Komödie »In der Klemme«.

Die Theatergruppe mit den acht Darstellern Torsten Heinzelmann, Klaus Seidler, Elke Geitner, Tina Dos Santos, Tanina D'Agosto, Jürgen Engesser, Corina Kopp sowie mit aktiver Mitwirkung von Regisseur Heiner Ranzenberger bot wieder allerbeste Unterhaltung.

In drei Akten boten alle Akteure souveräne schauspielerische Leistungen. Dies zeigte sich bereits ab der ersten Minute an häufigem Szenenapplaus, wiederholten Lachsalven und schließlich noch am lang anhaltenden Beifall zum Ende des Stückes. Schminken und Maskerade wurde von Andrea Brendenahl übernommen, für eine gute Akustik sorgte Simon Dühning. Rückenstärkung gaben den Darstellern die beiden Souffleure Berthold Bohner und Wolfgang Hess.

Beste Unterhaltung bot die Theatergruppe in Anselfingen mit ihrer Kömödie »In der Klemme«.

Chansons mit Emotionen: Clara Moreau im Kulturkeller

▸ WEITER SO

Gute Nachricht für alle Freunde der gehobenen Kleinkunst: Der Kulturkeller in der Engener Altstadt bleibt nun doch bestehen. Detlef Eichstädt und sein Team machen weiter. Sie erhielten zahlreiche Reaktionen von Gästen, Künstlern und Freunden, die die beabsichtigte Schließung als großen Verlust für die Stadt bedauerten. Zum Neustart im Kulturkeller tritt am Samstag, 17. April, 20 Uhr, mit Clara Moreau eine Künstlerin auf, mit der der Kulturkeller einst Premiere feierte. Sie interpretiert Chansons mit viel Gefühl und mit ganz eigener stimmlichen Note, die an die große Edith Piaf erinnert.

Österlicher Flair in Engens Altstadt

▸ TOP THEMA

Bunt geschmückt präsentiert sich die historische Altstadt von Engen passend zum Osterwochenende und lädt zu einem gemütlichen Bummel durch die malerischen Gassen ein. Zu einem Osterausflug lockt auch die schöne Hegaulandschaft mit ihren Vulkankegeln und dem weitläufigen Wanderwegenetz.

Kunst für Kinder in Engen

Engen (swb). Zur aktuellen Ausstellung von Felix Droese – »Sprung ins Leere« bietet das Städtische Museum Engen + Galerie ein spannendes museumspädagogisches Projekt an. Am Samstag, 10. April, von 10 bis 12 Uhr können Kinder ab acht Jahren der ungewöhnlichen Arbeitsweise des international bekannten Künstlers nachspüren. Neben der Malerei beschäftigt sich Felix Droese mit allerlei außergewöhnlichen Materialien. Einige seiner Papierarbeiten, er nennt sie auch Schattenrisse, werden genauer betrachtet. Museumspädagogin Gabriele Schlenker wird mit einer kleinen Kunstführung beginnen. Danach kommen die Kinder zum Zuge. Eine frühzeitige Anmeldung im Kulturamt unter Telefon 07733.502–211 (Marina Durner) oder per E-mail: HYPERLINK „mailto:mleyting@engen.de“ mdurner@engen.de wird empfohlen.

Die Preisträger der ersten drei Plätze des Schüler-Wirtschaftspreises mit Engens Bürgermeister Moser (rechts) und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben.
swb-Bild: mu

Keiner ging leer aus

Schüler-Wirtschaftspreis in Engen verliehen

Engen (mu). Immer reizvoller wird der Schüler-Wirtschaftspreis für Jugendliche im Hegau: Die Anzahl der eingereichten Arbeiten beim diesjährigen Wettbewerb verdoppelte sich auf 16 gegenüber acht im Vorjahr. Insgesamt 50 Schülerinnen und Schülern engagierten sich bei der dritten Auflage des Schüler-Wirtschaftspreis.

Am Donnerstag wurden die Teilnehmer in der Aula des Gymnasiums Engen in einer Feierstunde für ihre Arbeiten ausgezeichnet.

Zwar könne es nur einen ersten Platz geben, aber die aktive Teilnahme mache alle zu Siegern, lobte Otto Grünvogel, Vorsitzender des Bundes der Selbständigen Engen, als Gastredner die jungen Preisträger, von denen keiner leer ausging.

Auch Hausherr, Rektor Thomas Umbscheiden, hob die wachsende Bedeutung der Wirtschaft im Schulwesen hervor.

Besonders die Bildungspartnerschaften zwischen ansässigen Handwerkern und Betrieben und Schülern sieht er als sinnvoll an.

Den ersten Preis des diesjährigen Wettbewerbes heimste Sarah Marino von der Anne Frank-Realschule Engen mit einem überzeugenden Firmenporträt über das Fitness- und Gesundheitsstudio Fit for Life in Engen ein und freute sich über 500 Euro Preisgeld.

Auf den zweiten Platz landete Martin Leichenauer, ebenfalls von der AFR, mit einer Beschreibung des Malergeschäfts Schuler in Randegg und über Rang drei freuten sich Julian Weber und Clemens Luckner vom Gymnasium Engen, die die Volksbank Hegau porträtierten. Einen Sonderpreis gab es für die neu eingerichtete Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) in der Jahnstraße in Engen. Die Plätze 4 bis 7 sowie 8 bis 15 wurden mit jeweils 100 beziehungsweise 50 Euro honoriert.

Dabei waren die Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Werkrealschule Engen am fleißigsten bei der Sache: 30 von ihnen nahmen in neun Gruppen am Wettbewerb teil.

Bedauerlich war erneut die geringe Beteiligung aus anderen Hegaugemeinden.

Lediglich das BSZ Stockach sowie ein Schüler des Hegau-Gymnasiums Singen waren außer den Engener Teilnehmern vertreten. »Da ist der Funken noch nicht übergesprungen«, stellte Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger fest und hofft, dass dies beim nächsten Schülerwirtschaftspreis im Jahr 2012 besser wird. Der Preis wurde zum dritten Mal vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e.V. ausgeschrieben und soll den Kontakt zwischen regionalen Firmen und Jugendlichen stärken sowie die Berufswahl für die jungen Menschen erleichtern.

Die Idee dafür stammt vom Engener Gemeinderat und Betriebsinhaber Peter Kamenzin und dem Unternehmer Dirk Solbach von MDS Raumsysteme in Welschingen.

Für Seebären und Sparfüchse

Engen (swb). Im Bürgerbüro, Marktplatz 4 sind ab sofort wieder die Bodensee-Erlebniskarten erhältlich. Die Karten können vom 2. April bis 17. Oktober 2010 genutzt werden. Folgende Karten stehen zur Auswahl:

Landratten (geeignet für Individualisten, die ihren eigenen fahrbaren Untersatz bevorzugen), Seebären (ideale Kennenlernkarte, da die Bodensee-Kursschifffahrten mitgenutzt werden können), Sparfüchse (diese Karte bietet freien Eintritt bei über 170 Erlebniszielen)

Informationen sowie eine Broschüre gibt es im Bürgerbüro am Marktplatz in Engen.

Jeder braucht Hoffnung

Engen (swb). »Damit ihr Hoffnung habt« ist das Thema des Ökumenischen Kirchentages in diesem Jahr. Wiedererstandene Hoffnung ist auch das österliche Thema.

Hoffnung brauchen all die Menschen, die unter Krieg und Vertreibung, unter Folter und Tod leiden müssen.

Sich ihnen im Gebet an die Seite zu stellen, dazu lädt der ökumenische Friedenskreis in Engen mit dem Friedensgebet ein.

Es ist an jedem ersten Mittwoch im Monat um 18.15 Uhr in der Stadtkirche, dieses Mal also am Mittwoch, 7. April.

Ein »Sprung ins Leere«

Engen würdigt Singener Künstler F. Droese

Engen (sam). »Es ist schon etwas Besonderes, wenn man die Ausstellung zum 60. Geburtstag eines Biennale- und documenta-Künstlers ausrichten darf«, schwärmte Dr. Velten Wagner, Leiter des Engener Museums und Kurator der Ausstellung »Sprung ins Leere« in seiner Laudatio und ergänzte: »Felix Droese ist ein Riesengewinn für Engen.«

Die Leere in der Schlacht von Lepanto – von links im Bild: der Künstler Felix Droese, Galerist Titus Koch (Schloss Randegg) und Kurator Dr. Velten Wagner (Museum Engen). *swb-Bild: sam*

Das Museum zeigt bis 9. Mai das Hauptwerk des international bekannten Künstlers mit Holzdrucken, Gemälden und Papierarbeiten. Zentraler Bestandteil sind die Bilder aus Aloysius sowie die Serien »Geld« und »Der verkommene Mensch«.

Gemeinsam mit der Galerie Titus Koch will Wagner Droeses Kunst möglichst breit dokumentieren. In einer Doppelausstellung werden auf Schloss Randegg Skulpturen, Installationen und die Papierschnitte gezeigt, mit denen er Anfang der 80er Jahre breite Aufmerksamkeit erlangte.

»In dem Moment, wo ich anfange – diesem Sprung ins Leere – da bin ich!« beschreibt Felix Droese die Kraft, die ihn auch nach 40 Jahren Künstlerleben noch antreibt.

Die fruchtbare Gegenüberstellung von Leere und Fülle ist ein häufiges Thema in seinen Arbeiten: auch mitten in seinem großformatigen Bild »Die Schlacht von Lepanto« findet sich ein kreisrundes Nichts. Beeinflusst wurde er unter anderem durch seine Ausbildung in der Klasse von Joseph Beuys und die Bildertheologie seiner katholischen Erziehung.

Hölderlins Gedicht »Hälfte des Lebens« bildet die Grundstimmung zum Konzept der Ausstellung und versinnbildlicht Droeses Schaffen: bei einer Hälfte denkt man zwar immer an das Ganze, aber es fehlt dennoch etwas.

Zwischen dem Laudator Wagner und Droese selbst entspann sich während der Eröffnung ein spannendes Frage- und Antwortgespräch, welches interessante, fast philosophische, Erkenntnisse des Künstlers bereithielt und zum Nachdenken und Hinschauen anregte.

Komödie sorgt für gute Laune

Anselfingen (swb). Beim traditionellen Theaterwochenende des Gesangvereins Frohsinn genoss das Publikum einen amüsanten Abend bei der Komödie »In der Klemme«.

Die Theatergruppe mit den acht Darstellern Torsten Heinzelmann, Klaus Seidler, Elke Geitner, Tina Dos Santos, Tanina D'Agosto, Jürgen Engesser, Corina Kopp sowie mit aktiver Mitwirkung von Regisseur Heiner Ranzenberger bot wieder allerbeste Unterhaltung.

In drei Akten boten alle Akteure souveräne schauspielerische Leistungen. Dies zeigte sich bereits ab der ersten Minute an häufigem Szenenapplaus, wiederholten Lachsalven und schließlich noch am lang anhaltenden Beifall zum Ende des Stückes. Schminken und Maskerade wurde von Andrea Brendenahl übernommen, für eine gute Akustik sorgte Simon Dühning. Rückenstärkung gaben den Darstellern die beiden Souffleure Berthold Bohner und Wolfgang Hess.

Beste Unterhaltung bot die Theatergruppe in Anselfingen mit ihrer Kömödie »In der Klemme«.

Chansons mit Emotionen: Clara Moreau im Kulturkeller

▸ WEITER SO

Gute Nachricht für alle Freunde der gehobenen Kleinkunst: Der Kulturkeller in der Engener Altstadt bleibt nun doch bestehen. Detlef Eichstädt und sein Team machen weiter. Sie erhielten zahlreiche Reaktionen von Gästen, Künstlern und Freunden, die die beabsichtigte Schließung als großen Verlust für die Stadt bedauerten. Zum Neustart im Kulturkeller tritt am Samstag, 17. April, 20 Uhr, mit Clara Moreau eine Künstlerin auf, mit der der Kulturkeller einst Premiere feierte. Sie interpretiert Chansons mit viel Gefühl und mit ganz eigener stimmlichen Note, die an die große Edith Piaf erinnert.

Österlicher Flair in Engens Altstadt

▸ TOP THEMA

Bunt geschmückt präsentiert sich die historische Altstadt von Engen passend zum Osterwochenende und lädt zu einem gemütlichen Bummel durch die malerischen Gassen ein. Zu einem Osterausflug lockt auch die schöne Hegaulandschaft mit ihren Vulkankegeln und dem weitläufigen Wanderwegenetz.

Kunst für Kinder in Engen

Engen (swb). Zur aktuellen Ausstellung von Felix Droese – »Sprung ins Leere« bietet das Städtische Museum Engen + Galerie ein spannendes museumspädagogisches Projekt an. Am Samstag, 10. April, von 10 bis 12 Uhr können Kinder ab acht Jahren der ungewöhnlichen Arbeitsweise des international bekannten Künstlers nachspüren. Neben der Malerei beschäftigt sich Felix Droese mit allerlei außergewöhnlichen Materialien. Einige seiner Papierarbeiten, er nennt sie auch Schattenrisse, werden genauer betrachtet. Museumspädagogin Gabriele Schlenker wird mit einer kleinen Kunstführung beginnen. Danach kommen die Kinder zum Zuge. Eine frühzeitige Anmeldung im Kulturamt unter Telefon 07733.502–211 (Marina Durner) oder per E-mail: HYPERLINK „mailto:mleyting@engen.de“ mdurner@engen.de wird empfohlen.

Osterfeuer in Binningen

Binningen (swb). Am Ostersonntag, 4. April, findet das siebte Mal ein Osterfeuer in Binningen statt. Beginnen wird das Osterfeuer um 18 Uhr mit einem kleinen Feuer sowie Verkauf von Speisen und Getränken. Das eigentliche Osterfeuer wird um 19.30 Uhr hinter dem ehemaligen Dreschschuppen am Sportplatz an der B 314 entzündet.

Jugendlicher auf Diebestour

Hilzingen (swb). Am Samstagnachmittag, gegen 16.20 Uhr, überraschte der Besitzer eines Einfamilienhauses einen jugendlichen Einbrecher bei seiner Arbeit. Der Mann war mit seiner Frau nach Hause gekommen, als er im Flur einen Jugendlichen bemerkte. Dieser flüchtete sofort durch die offenstehende Balkontüre. Nach einem Sprung aus zwei Meter Höhe in den Garten konnte der Einbrecher entkommen. Später stellte der Geschädigte fest, dass ihm ein Notebook sowie ein Handy fehlen. Der Jugendliche ist etwa 15 Jahre alt, 1,70 Meter groß, hat dunkle bis schwarze nach oben stehende Haare und besitzt eine sportliche, kräftige Figur. Bekleidet war er mit einer Bluejeans, einem grau- und längsgestreiften T-Shirt sowie hellen Sportschuhen. Außerdem führte der Täter einen dunklen Rucksack mit sich. Hinweise bitte an den Polizeiposten Gottmadingen, Telefon 07731/1437–0.

Die Büßlinger Musiker stimmen sich auf das Oster-Doppelkonzert am 4. April ein.

Blasmusik vom Feinsten

Büßlingen (swb). Die gesamte Bandbreite der Blasmusik verspricht das Oster-Doppelkonzert des Musikvereins »Harmonie« Büsslingen unter der Leitung von Michael Maier in der Körbeltalhalle am 4. April, Beginn ist um 19.30 Uhr. Zu Gast wird die Stadtkapelle Tengen sein.

Die Vorbereitungen für dieses Konzert sind seit Wochen in vollem Gange und versprechen den Konzertbesuchern Blasmusik vom Feinsten.

Den Auftakt des Osterkonzerts wird die Stadtkapelle Tengen mit ihrem Dirigenten David Krause und dem Stück »Flashing Winds« machen, dem vier weitere konzertante Stücke im ersten Teil dieses Konzerts folgen. Die Gastgeber werden mit »Gladiator« eröffnen und den Zuhörer dann ein Feuerwerk aus Film- und Rockmusik präsentieren.

Auch für Fans der traditionellen Blasmusik hat der Musikverein Büßlingen Überraschungen parat.

Bitte zugreifen: Die Apfelkisten von Obstbauer Thomas Hägele in Hilzingen sind bei den Schülern der GHS heiß begehrt. *swb-Bild: mu*

Biss zur Schulpause

Gesundes Obst dank Hägele und EU

Hilzingen (mu). Herzhaft zubeißen können die Schul- und Kindergartenkinder in Hilzingen nun mit Unterstützung der EU. Obstbauer Thomas Hägele vom Magdalenenhof in Hilzingen versorgt als erster zugelassener Lieferant des EU-Schulfruchtprogramms im Landkreis Konstanz seit vergangener Woche die örtlichen Kindergärten und die GHS Hilzingen mit frischen Äpfeln und wird dabei zu 50 Prozent durch das EU-Programm bezuschusst.

Die anderen 50 Prozent übernahm er kurzfristig als Sponsor, doch für diese Kofinanzierung der gesunden Sache werden langfristig weitere Sponsoren gesucht.

Die 650 Hilzinger Kinder sind nicht die einzigen, die in den Genuss von frischem, saisonalen Obst oder Gemüse aus der Region kommen.

Thomas Hägele versorgt seit drei Jahren die Robert Gerwig-Schule, und liefert bereits seit vergangenen Herbst an die Hilzinger Schule, die bisher die Kosten für die gesunde Kost über ihren Quarkbrotverkauf finanzierte. Kisten voll mit knackigen Äpfel werden künftig auch ins Engener Bildungszentrum geliefert, die Gottmadinger Schulen haben ihr Interesse bekundet und mit den Singener Schulen steht der rührige Obstbauer noch in Verhandlungen. »Das ist ein tolle Sache«, lobt Hilzingens Rektorin Monika Klich die gesunde Kost im Hause.

Und die Schülerinnen und Schüler greifen beherzt in die Apfelkisten. »Schmeckt prima«, sind sie sich einig, was wiederum für die gute Qualität der regionalen Produkte spricht. Gleichzeitig schaffe die Aktion eine ökologische Ausrichtung und fördere die Heranführung der Kinder an heimische Produkte, erläutert Hilzingens Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher.

Die positive Resonanz der Schüler auf sein leckeres Obst entschädigt Obstbauer Hägele für die bürokratischen Mühen, die das EU-Angebot mitsichbringt.

»Der Verwaltungsaufwand ist enorm«, weiß er aus Erfahrung, lässt sich aber dadurch nicht vom gesunden Kurs abbringen.

Trotz Fehlstart an der Spitze

Singen/Hilzingen (swb). Mit einem klassischen Fehlstart in der ersten Runde mit 108 Schlägen begann für die Hilzinger Minigolfjugend der zweite Spieltag der Badischen Jugendrangliste in Singen.

Dann fing sich der Hilzinger Nachwuchs, konnte sich kontinuierlich steigern und in den Runden zwei und drei auf das führende Team aufschließen.

Angeführt vom überragend aufspielenden Jugendnationalspieler Philip Lau, der sich mit der Tagesbestleistung von 118 Schlägen mit sieben Schlägen Vorsprung erneut den Tagessieg im Einzel der Jugendlichen sicherte, spielten die Hilzinger, in der Besetzung Nico Harder (Tagessieger im Schüler-Einzel), Julian Honold, Philip Lau und Julian Lau am Ende mit einer Mannschaftsrunde von 97 Schlägen die Tagesbestleistung und fingen die Inzlinger am Ende noch um einen Schlag ab.

Durch die beiden Tagessiege konnten sich Philip Lau und Nico Harder auch in den Einzelwertungen absetzen und einen großen Schritt Richtung Einzelmeisterschaft machen.

In der Gesamtwertung der Mannschaften, führen die Hilzinger nun komfortabel mit vier Punkten Vorsprung vor Inzlingen und der Singener Mannschaft, die mit null Punkten bereits abgeschlagen den abschließenden dritten Platz belegt.

Mit einem Auswärtssieg beim nächsten Spieltag in Inzlingen könnte die Jugendmannschaft die Titelverteidigung bereits vor dem letzten Spieltag an den badischen Meisterschaften in Tuttlingen fixmachen.

In den kommenden zwei Wochen steht für die vier Hilzinger Nachwuchsspieler aber noch eine weitere Herausforderung an.

Alle vier Minigolf-Talente sind für die badische Auswahlmannschaft nominiert, die am Jugendländerpokal, der ebenfalls in Singen stattfindet, teilnimmt und sich mit den besten Deutschen Nachwuchsspielern messen wird.

Aktiv zum Wohl der Gemeinschaft

Hilzingen (swb). Zur Jahreshauptversammlung der katholischen Frauengemeinschaft Hilzingen im Kirchenkeller konnte Rita Fechtig neben einer großen Anzahl von Mitgliedern auch Pfarrer Schmitt und Werner Muscheler von der Pfarrgemeinde, begrüßen. Zuerst berichtete Schriftführerin Ilse Grambach über die zahlreichen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Mit der Frauenfasnet, der Bewirtung an Fronleichnam und dem Frauenfrühstück waren dies, neben vielen anderen Veranstaltungen, auch sehr arbeitsintensive Einsätze. Danach wurde Kassiererin Ingrid Büren eine einwandfreie Kassenführung von Elvira Amma und Maria Harder bescheinigt. Rita Vögele und ihr Besuchsteam absolvierten 17 Einsätze bei denen sie 59 Patienten besuchten. Außerdem konnten sie bei sieben runden Geburtstagen und zwei goldenen Hochzeiten gratulieren. Ihr Motto lautet »Menschen, die geben, werden niemals arm sein«.

einstimmig entlastet. Zwei engagierte Frauen schieden aus dem Vorstandsteam aus; Rita Fechtig musste Susanne Zöller verabschieden, die neun Jahre dem Vorstandsteam und zwölf Jahre der Frauenfasnetsgruppe angehörte. Auch Schriftführerin Ilse Grambach schied nach zwei Jahren aus. Sie war zwölf Jahre als Spielerin mit Leib und Seele bei der Frauenfasnet aktiv. Bei den Neuwahlen wurde das alte Vorstandsteam einstimmig bestätigt und Christa Stephan sowie Barbara Schmidle neu ins Vorstandsteam gewählt. Pfarrer Schmitt lobte die Arbeit der Frauen als tragende Säulen der Kirchengemeinde. Zum Abschluss überreichten Rita Fechtig und Monika Hägele die Spende der Frauengemeinschaft über 5000 Euro an die Pfarrgemeinde für den Neubau der Rollstuhlrampe an der Kirche. Viele der schon betagteren Mitglieder können nun wieder bequem mit dem Rollator die Gottesdienste besuchen. Als nächste Veranstaltung am 14. April, 19.45 Uhr, findet ein Vortrag von Andrea Schön über »Das eigene Potential voll ausschöpfen« statt. Das neue Vorstandsteam: Rita Fechtig, Monika Hägele, Ingrid Büren, Sonja Muscheler, Monika Ptak, Brigitte Glatt, Monika Kühne, Barbara Schmidle, und Christa Stephan.

Einen Scheck über 5 000 Euro überreichte die katholische Frauengemeinschaft Hilzingen der Kirchengemeinde für die neue Rollstuhlrampe an der Kirche.

Sonja Muscheler und Brigitte Glatt verteilten 13 Taufkerzen an Täuflinge, die nicht immer nur Säuglinge waren. Gabriele Gäng-Weggenmann berichtete über 21 Proben und 14 Auftritten des Frauenchörle und anschließend wurde die Vorstandschaft unter Leitung von Werner Muscheler

Aacher 4er patzt bei Qualifikation

Aach (swb). Einen »arbeitsreichen« Sporttag verbrachte die erste Juniorinnenmannschaft des RMSV Aach beim Junior-Mannschafts-Cup in Frankenthal/Pfalz. Insgesamt achtmal mussten sie auf die Fläche, denn in allen vier Disziplinen sicherten sie sich durch ihre gute Leistung im Vorkampf, die Finalteilnahme. Hier gewannen sie das 6er-Kunstrad, das 6er Einrad und das 4er-Einrad der Juniorinnen, während sie im 4er-Kunstrad auf den 3. Rang fuhren, das sie mitten in der Übung einen schweren Absteiger hatten und nicht mehr ihren Rhythmus fanden. Jetzt ist die weitere EM-Entscheidung auf den April verschoben. Einen weiteren Cup-Sieg holte der 4er Einrad des RMSV Aach bei den Junioren in der offenen Klasse.

»Von den insgesamt 11 Aacher Mannschaften haben sich 9 für die Deutschen Juniorenmeisterschaften am 1. und 2. Mai in Kamp-Lintfort qualifizieren können«, so die Bilanz von Aachs Trainerin Katja Gaißer. Erfreulich auch, dass sich der 4er Einrad Junioren des RV Reichenau dafür qualifizieren konnte.

Riesenerfolg für Jugendmusikschule

Singen/Hegau (swb). Mit großem Erfolg kehrten sechs Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau vom Landeswettbewerb in Friedrichshafen zurück. Einen 1. Preis mit 24 Punkten in der Kategorie Klavier und ein Blasinstrument ging an die Querflötenschülerin Sophia Freudenthaler aus Hilzingen aus der Klasse Reinhilde Klinghoff-Kühn und an die Klavierschülerin Anne Auer aus Rielasingen-Worblingen aus der Klasse Heinrich Beise. Einen 2. Preis erspielten sich mit 21 Punkten der Querflötenschüler Berno Graf aus Rielasingen-Worblingen aus der Klasse Reinhilde Klinghoff-Kühn und die Klavierschülerin Sofia Auer aus Rielasingen-Worblingen aus der Klasse Heinrich Beise. Einen 3. Preis erhielten die Querflötenschülerin Claire Pfeifer aus Rielasingen-Worblingen aus der Klasse Reinhilde Klinghoff-Kühn und die Klavierschülerin Sofia Auer aus Rielasingen-Worblingen aus der Klasse Heinrich Beise. Dieser Erfolg ist ein Spiegel für die ausgezeichnete Arbeit, die die Jugendmusikschule im 29. Jahr ihres Bestehens verzeichnen kann.

Jakob Stark soll Präsident werden

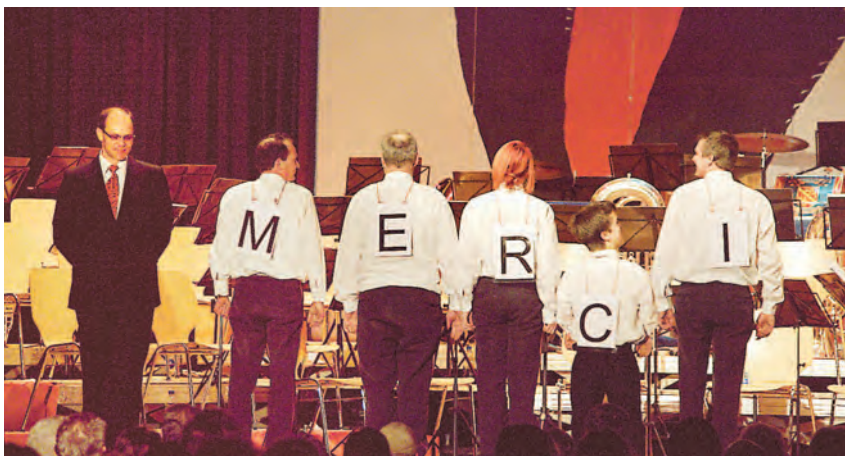
Frauenfeld (swb). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat sein Mitglied Jakob Stark dem Grossen Rat zur Wahl zum Regierungspräsidenten vorgeschlagen. Das Amtsjahr dauert vom 1. Juni 2010 bis zum 31. Mai 2011.
Turnusgemäss soll der jetzige Vizepräsident des Regierungsrates, Jakob Stark, die Nachfolge des amtierenden Regierungspräsidenten Claudius Graf-Schelling antreten. Für Jakob Stark ist es das erste Mal, dass er zur Wahl zum Regierungspräsidenten vorgeschlagen wird. Zugleich soll Regierungsrat Kaspar Schläpfer zum neuen Vizepräsidenten gewählt werden. Die Wahl findet anlässlich der Sitzung des Grossen Rates vom 26. Mai in Frauenfeld statt.

Für Brummis gesperrt

Diessenhofen (swb/of). Die Rheinbrücke in Diessenhofen soll künftig für Fahrzeuge über einem Gewicht von 3,5 Tonnen gesperrt werden. Das hat nun das Thurgauer Verwaltungsgericht entschieden und sich damit hinter einen Beschluss der Stadt Diessenhofen gestellt. Die Entscheidung hatte sich verzögert, weil eine Einsprache vorlag.
Ausgenommen von der Regelung sind landwirtschaftliche Fahrzeuge bis zu einem Gewicht von neun Tonnen. Die Brücke ist von deutscher Seite her bereits mit einer Tonnagebeschränkung von 5 Tonnen ausgewiesen.
Gegen den Beschluss der Stadtgemeinde hatte sich die Mühle Bachmann aus Diessenhofen gewehrt. Sie darf aber von der Ausnahmeregelung Gebrauch machen. Die Stadtgemeinde Diessenhofen hat die Gewichtsbeschränkung auch baulich untermauert. die Einfahrt zur Stadt nach der Brücke ist so eng gestaltet, dass bereits Autos im Begegnungsverkehr auf das Trottoir ausweichen müssen.

Feuerwehr baut Schlauchwascher

Thayngen (swb). Der Gemeinderat in Thayngen hat dem Ausbau der Schlauchwaschanlage sowie der Erweiterung der Garderobe im Feuerwehrmagazin an der Brühlstrasse zugestimmt. Wie Gemeindepräsident Bernhard Müller auf Anfrage sagte, sollen die Arbeiten im Sommer von den Feuerwehrleuten in Eigenleistung erledigt werden. Der Einstellung des Publifons bei der geschlossenen Poststelle in Bibern per 31. März wurde durch den Gemeinderat zugestimmt. Für den zweiten Standort eines Publifons zusätzlich zum Postamt Thayngen werden diesbezügliche Vorschläge der Swisscom erwartet. Für die Ortsteile des Unteren Reiats wird ab 1. Mai eine neue Entsorgungsstelle in Bibern eingerichtet. Die bisherigen Sammelstellen in den Ortsteilen Altdorf, Hofen und Opfertshofen werden aufgehoben. Neu können ab 1. Mai in Bibern entsorgt werden: Altglas, Büchsen, Alu, Batterien, Altöl, Alteisen, Kleidung und Schuhe. Als Mitglieder der Naturschutzkommission wurden für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 2012 mit sofortigem Antritt Regula Hübscher, und Doris Brügel gewählt.



Musiker-Dank für neue Uniformen beim Frühjahrskonzert in Diessenhofen. Mehr Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net *swb-Bild: of*

»I will survive«

Musikalischer Uniform-Abschied

Diessenhofen (of). 21 Jahre haben sie gehalten: zum großen Jubiläum im Juni soll die Stadtmusik Diessenhofen im Juni neue Uniformen bekommen und freut sich mächtig darüber. Das heurige Frühjahrskonzert, begleitet von einem viergängigen Menü in der Rhyhalle war eine schöne Gelegenheit für das Geburtstagskind, auf die letzten 21 Jahre zurück zu blicken. Und dafür hatten sich Musiker, Dirigent und die Vorstandschaft einiges einfallen lassen. »Ein letztes Mal in Grau«, das sollte auch epochaler Abschluss seiner Ära mit vielen Höhen und Tiefen sein.
Moderator Gegor Itel konnte nicht nur ein bestens und sehr applausfreudiges wie begeisterungsfähiges Auditorium begrüßen sondern auch manchen Pappkameraden an seiner Seite: das waren die ganzen Dirigenten dieser 21 Jahre, die jeder für einen bestimmten Stil stehen. Welche Vielfalt das bedeutet, konnte das Publikum erleben. Ein glänzender Start mit »Rossinis Birthday Party«, dann einer zünftigen »South Rampart Street-Parade, gefolgt vom ausgefuchsten »Dakota« von Jacob de Haan bis zum Weltmusik-Trip bei »Kalinka«. Nach dem gut vorbereiteten Spiel der seit 9 Jahren bestehenden Jugendmusik unter der Leitung von Elisabeth Siegrist, das seinen Applaus wirklich verdient hat, drehten die Diessenhofer Musiker noch weiter auf. Festlich mit einem »Florentiner Marsch«, dem Pop-Klassicker »Music«, dem Renner dieses Abends »Speedy Gonzales« und als Finale dem »Light-Walk« brachten die Musiker das Blut im Publikum zum Wallen. Mit der trapfer erklatschten Zugabe »I will survive« von Gloria Gaynor verbanden die Musiker ihren Dank für neue Uniformen, wenn sie ihren Rücken zeigten. Und am Schluss stand Dirigent Markus Augenstein alleine auf der Bühne, und das Publikum klatschte sich die Kapelle wieder auf die Bühne. Ein klasse Abend der Lust auf mehr Temperament macht. Geehrt wurden Daniel Sommer, René Stadelmann, Gabi Möckli für 30 Jahre.

Der im Jahr 2007 gegründete Hochrhein-Kammerchor wird zwei sehr anspruchsvolle Werke von Bach in Stein am Rhein und Diessenhofen aufführen.

»Magnifikat« vom Hochrhein-Kammerchor

Stein am Rhein/ Diessenhofen (swb). Die junge Dirigentin, Musikerin, Gesangspädagogin, Regula Belinda Schütt-Jud, leitet am Samstag, 17. April, 20 Uhr in der katholischen Kirche Diessenhofen und am Sonntag, 18. April, 19 Uhr in der Stadtkirche Stein am Rhein in historischer Aufführungspraxis zwei großartige Chorwerke des Leipziger Komponisten Bach. Der erst 2007 gegründete Hochrhein Kammerchor kann bereits auf zwei erfolgreiche Konzerte zurückblicken: das Deutsche Requiem von Johannes Brahms und die Missa de beata vergine von Giovanni Pierluigi da Palestrina. Die Pressestimmen würdigten »die weitreichende Gestaltungskraft des Chors, (...) seine enge Vertrautheit mit der Komposition und den biblischen Texten. So durfte man einer in jeder Hinsicht nuancenreichen Interpretation des Werks folgen«. Der Chor arbeitet projektbezogen und die Sängerinnen und Sänger nehmen für die Probenarbeit lange Reisewege in Kauf. In der Aufführung in einem Konzert oder Gottesdienst findet die Projektarbeit ihr vorläufiges Ende. Es werden musik- und singbegeisterte Menschen angesprochen, die sich nicht durch eine Chorgemeinschaft binden möchten und zeitlich nur begrenzt die Möglichkeit haben, in einem Chor mit zu singen. Es wird eine fundierte Stimmbildung vermittelt und auf eine gute Chorschulung großen Wert gelegt. Infos unter www.hochrhein-kammerchor.ch

Mutter der Pfahlbauten

Am »Orkopf« drängt die Zeit

Eschenz/ Öhningen (swb/of). Luftbilder und Berichte von Fischern machten darauf aufmerksam, dass auf dem »Orkopf« im Ausfluss des Untersees zwischen Öhningen-Stiegen (D) und Eschenz (CH), rätselhafte Holzpfähle aus dem Untergrund ragen. Die Untersuchung der seit 1986 bekannten Fundstelle wurde vor allem im Rahmen eines 2008 angelaufenen, internationalen Interreg IV-Projektes möglich. Seither hat ein Team aus Taucharchäologen des Amtes für Archäologie des Kantons Thurgau und des baden-württembergischen Landesamtes für Denkmalpflege im RP Stuttgart die Pfahlstrukturen in jährlichen, jeweils einige Wochen andauernden Kampagnen während des Niedrigwassers im Winter untersucht.
Trotz schwieriger Arbeitsbedingungen – die Fundstelle ist nur mit dem Boot zugänglich, die Pfähle stecken in bis zu 12 Metern Wassertiefe und es herrschen durchweg kräftige Strömungen – führten die gemeinsam durchgeführten Aktionen zu erstaunlichen Ergebnissen: Die Holzpfähle wurden im Labor des Landesamtes für Denkmalpflege in Hemmenhofen untersucht und konnten vor kurzem datiert werden: Eine von Nordwesten auf die Insel zuführenden Pfostenreihe (Im Bild Nr. 3), stammt aus dem Jahr 676 n. Chr. Im Nordosten des Orkopfes konnten Hauspfosten einer um 1900 v. Chr., also in der gerade beginnenden Bronzezeit errichteten Siedlung festgestellt werden (im Bild Nr. 2). Im Südwesten des Orkopfes wurden ebenfalls zahlreiche Hauspfosten auf einer größeren Fläche entdeckt. Sie stammen von zwei verschiedenen steinzeitlichen Dörfern (im Bild Nr. 1). Das eine wurde bereits um 3890 v. Chr. errichtet und gehört zu den ältesten vom Bodensee bekannten Pfahlbausiedlungen. Das zweite steinzeitliche Dorf ist mehr als 1500 Jahre jünger und datiert zwischen 3300 und 3100 v. Chr.
Weitere Pfahlstellungen (im Bild Nr. 4 u. 5) und verschiedene Funde aus der Stein-, Bronze- und Römerzeit sowie dem frühen Mittelalter zeugen davon, dass der Orkopf in der Vergangenheit rege frequentiert wurde. Spätestens ab der Römerzeit ist auch mit regelmäßigem Schiffsverkehr zu rechnen.
Jetzt drängt die Zeit: Vor allem die steinzeitlichen Pfähle sind stark von der Erosion bedroht.

Der »Orkopf« bei Eschenz hat eine lange Siedlungstradition. Schon in der Steinzeit wurden hier Pfahlbauten erstellt, wie eine nun vorgenommene Datierung der Überreste ergeben hat. *swb-Bild: Amt für Archäologie Kanton Thurgau*

Ende der Velovignette

Thurgauer Regierungsrat billigt Initiative

Frauenfeld (swb). Gemäss einer parlamentarischen Initiative des Thurgauer Ständerats Philipp Stähelin soll die Fahrradnummer abgeschafft werden. Das Obligatorium, mit der sogenannten Fahrradnummer (Velovignette) eine Haftpflichtversicherung für jedes Fahrrad abzuschliessen, soll damit aufgehoben werden. Unverändert bestehen bleiben soll die heutige Versicherungspflicht für Motorfahrräder. Die Zwischenkategorie der leicht motorisierten Fahrzeuge soll grundsätzlich ebenfalls von der Versicherungspflicht befreit werden, allerdings soll der Bundesrat hier berechtigte Ausnahmen vorsehen können. Mit einer Anpassung der Bestimmung für den Nationalen Garantiefonds wird sichergestellt, dass Geschädigte bei Unfällen, die durch unversicherte Fahrradfahrer verursacht werden, nicht schlechter gestellt werden als heute.
Mit allen diesen Vorschlägen ist der Regierungsrat einverstanden, wurde am Donnerstag mitgeteilt. Zur Kategorie der leicht motorisierten Fahrzeuge, zu denen nebst beispielsweise Motoreinachsern und Invalidenfahrstühlen auch Elektrovelos gehören, schreibt er, dass es für Besitzer von Elektrovelos schwer nachvollziehbar wäre, wenn sie einer Prüfpflicht im Dreijahresrhythmus unterstellt würden. Deshalb sollen alle Fahrzeuge dieser Kategorie von der periodischen Prüfpflicht ausgenommen werden.

Die Velo-Vignette in der Schweiz wackelt. Der Thurgauer Regierungsrat stimmte einer parlamentarischen Initiative für die Abschaffung zu.
swb-Bild: axa/Winterthur